



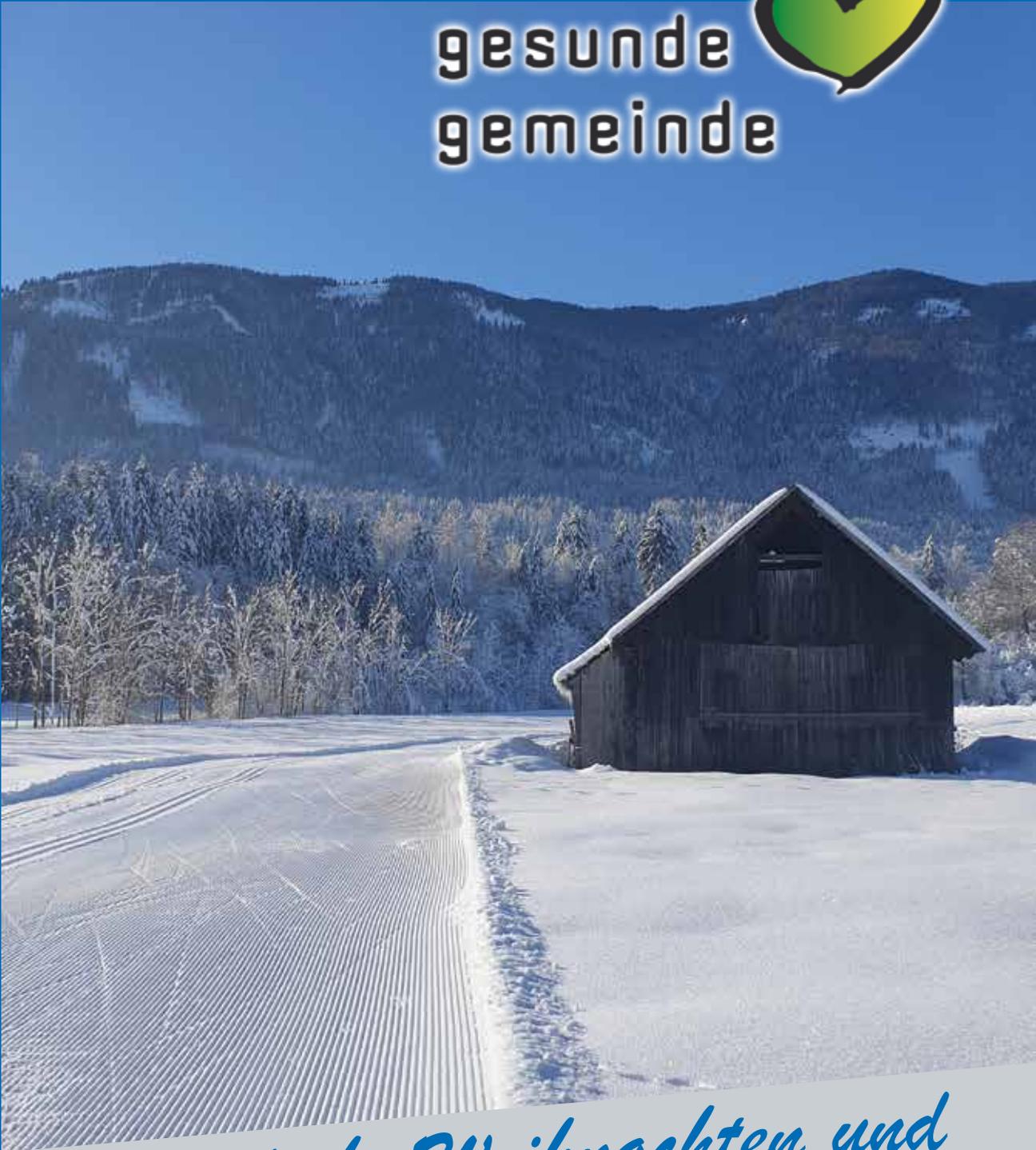
Hohenenthurn

gesunde
gemeinde



Partnergemeinde
Moimacco

Gemeindenachrichten



Besinnliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr

wünschen Bgm. Michael Schnabl,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten

SEIDRA

Weihnachtsaktion

HOCHWERTIGE PRODUKTE ZU WEIHNACHTLICHEN AKTIONSPREISEN

Leinen Brotsockl
ab € 17.-

Leinen Hangalan
ab € 13.-

Leinen Beautybag
ab € 25.-

ÖFFNUNGSZEITEN
Di & Mi 9–13 Uhr
Do 13–16 Uhr

SEIDRA Textilwerke GmbH | Draschitz 36 | 9613 Feistritz an der Gail / Österreich | Tel. +43 4256 2210 | office@seidra.com | www.seidra.com

GO-MOBIL[®] FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ Ihrer Gemeinde



Schenken Sie „GOs“
zu jedem Anlass!

An die 1.700 GO-MOBIL[®]-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten Sie gerne!
Ihr GO-MOBIL[®] wünscht frohe Weihnachten!
GO-MOBIL[®] - hält uns zusammen!



LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

Kärntner Linien
Wir verbinden

www.gomobil.at



Geschätzte Gemeindebürger:innen, liebe Jugend!

Ein für mich turbulentes Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Zahlreiche Projekte in unserer Gemeinde wurden bereits abgeschlossen, oder sind noch im Laufen. In dieser Ausgabe wird der Obmann des Ausschusses für Bauwesen, Land- und Forstwirtschaft, Vzbgm. Gerald Franzelin über die Tätigkeiten in seinem Wirkungsbereich in der Gemeinde Hohenthurn berichten.

Da ich durch meinen schweren Arbeitsunfall an vielen Veranstaltungen im heurigen Jahr nicht teilnehmen konnte, und Vzbgm. Gerald Franzelin immer bereit war mich zu vertreten, möchte ich mich an dieser Stelle bei ihm für seinen Einsatz besonders bedanken.

Die Vorbereitungen für den **Winterdienst 2024/25** sind bereits abgeschlossen. Der Vertrag mit unseren Winterdienstpartnern Christoph Gasser und Matthias Schnabl wurde für weitere Jahre verlängert. Um einen ordnungsgemäßen und reibungslosen Ablauf sicherzustellen, möchte ich Sie alle bitten unsere Winterdienstmitarbeiter zu unterstützen, indem sie Sichtbehinderungen entlang der Gemeindestraßen entfernen oder zurückschneiden.

Wie Sie aus den Medien bereits erfahren konnten, sind die Bergbahnen Dreiländereck GmbH in die Insolvenz geschlittert. Gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz an der Gail konnten wir den Hrastlift aus der Insolvenz herausnehmen. Die **Gründung der Skieldorado Hrast GmbH** war notwendig, um einen laufenden Liftbetrieb schon in der Wintersaison 2024/2025 zu garantieren. Mir ist bewusst, dass es eine große finanzielle Herausforderung sein wird, diesen Lift positiv zu betreiben. Dennoch war es mir ein Anliegen, für unsere Gemeindebürger:innen, und speziell für unsere Jugend, Möglichkeiten zu schaffen, um sinnvoll Sport betreiben zu können. Uns als Gemeinde Hohenthurn liegt Jugendsport besonders am Herzen, dies belegt auch die Weiterführung der **Gratis Schikartenaktion für Kinder und Jugendliche** zwischen 3 und 17 Jahren. Sofern es die Schneelage zulässt, werden wir auch wieder die Langlaufloipen spüren. Eine dementprechende Verbindung sollte zu den Loipen des Hrastliftes ebenfalls hergestellt werden. Damit Tourengänger:innen nicht zu kurz kommen, ist auch das Präparieren des Forstweges auf die Göriacher Alm angedacht. Ich möchte mich daher im Voraus bei allen Grundeigentümer:innen für ihr Einverständnis zur Errichtung, bzw. Präparierung der Loipen bedanken.

Rückblickend kann ich Ihnen berichten, dass zahlreiche Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Brauchtum und Sport stattgefunden haben. Die **50 Jahrfeier des SV Draschitz**, **70Jahrfeier des SV Achomitz/ŠD Zahome** mit dem **70. Geburtstag von unserem Olympiasieger Dr. Karl Schnabl** und die Einweihungsfeier des **Zubaus vom MZH**, die **140 Jahrfeier der FF Draschitz Dreulach**, ... um nur einige zu erwähnen, waren alle ein voller Erfolg.

Mein besonderer Dank gilt allen Veranstaltern, Obleuten sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ihr seid ein wertvoller und unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeindelebens!

Besondere Leistungen im Bereich der **Pferdezucht** konnten heuer wieder erzielt werden. Dazu recht herzliche Gratulation und viel Erfolg weiterhin. Näheres dazu in einem Bericht auf Seite 10.

Es freut mich sehr, dass es trotz der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinden gelungen ist, einen **ausgeglichenen Budgethaushalt** zu erwirtschaften. Die Zuschüsse für unsere Vereine werden weiterhin beibehalten. Ein Dankeschön möchte ich auch allen Landesreferenten, den Förder- und Beratungsstellen, die unsere Projekte unterstützen, aussprechen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Vizebürgermeistern, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, der Volksschule Hohenthurn und den Feuerwehren für die wirklich gute Zusammenarbeit bedanken. Nur durch ein harmonisches, aufrichtiges Miteinander konnten wir gemeinsam viel für unsere Mitbürger:innen bewegen.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2025.

Euer Bürgermeister
Michael Schnabl



Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Michael Schnabl, Gemeinde Hohenthurn Verlag, Grafik und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





■ Der Ausschuss für Bau-, Land- und Forstwirtschaft berichtet

Liebe Gemeindebürger:innen!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, Sie über die Ereignisse der letzten Monate zu informieren.

Für das Glasfasernetz wurden von Kelag-Connect/ BIK/ PORR die Planung, die Koordination und die Ausschreibung erbracht. Die Arbeiten für den Glasfaserausbau starten somit 2025, beginnend in Achomitz/Zahomec. Die Glasfaser wird im öffentlichen Grund bis zu Ihrer Grundstücksgrenze verlegt. Bei einer Vor-Ort-Begehung wird dann der Übergabepunkt der Glasfaser für ihr Grundstück vereinbart. Die Grabungsarbeiten auf ihrem Privatgrund, sowie die Verlegung und Montage im Haus, sind in Eigenregie durchzuführen.

Für den Trinkwassertiefbrunnen Galin wurde im Auftrag der Gemeinde Hohenthurn und der Marktgemeinde Arnoldstein eine weitere Machbarkeitsstudie erstellt. Im Waldbereich Dobrowa/Stossau ist beabsichtigt, das Grundwasser aus 40 bis 60 Metern Tiefe mit einem Brunnen zu erschließen. Basierend auf den Ergebnissen der bisher durchgeführten Untersuchungen, kann die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens empfohlen werden. Selbstverständlich sind dazu noch weitere hydrochemische Laboruntersuchungen notwendig, wie z. B. die Mischbarkeit mit dem Trinkwasser der Gemeinde Hohenthurn. Dazu müssen gemäß den geltenden Richtlinien auch noch ergänzende Langzeituntersuchungen erfolgen.

Weiters ist zu berichten, dass beim Hochwasserschutz Krebsenbach/Gailitz als nächster Schritt ein Einreichprojekt zur wasserrechtlichen Bewilligung erstellt wurde. Die Kosten dafür sind zur Gänze von der Gemeinde vorzufinanzieren. Die Vorlaufzeit bis zum Baubeginn beträgt ca. drei Jahre.

Die Errichtungsarbeiten und der Einbau des neuen Quellsammelschachtes der WVA Hohenthurn wurden erfolgreich abgeschlossen.

Ebenso die Arbeiten für den neuen Gehweg in Dreulach. Damit wurde für die Sicherheit der Fußgänger:innen in diesem Bereich deutlich Sorge getragen.

Eine Löschwasserzisterne im Bereich der FF Draschitz/Dreulach wurde neu eingebaut, um hier auch einen ausreichenden Löschwasservorrat sicherzustellen. Der bereits bestehende Löschwasserbehälter in Hohenthurn wurde ebenfalls saniert. Das Biotop am Dorfplatz in Draschitz erhielt eine Teichfolie und die Wasserpflanzen wurden neu eingesetzt. Der historisch sehr wertvolle Obelisk aus dem Jahr 1862 wurde ebenfalls hierher überstellt. Dieser Gedenkstein wurde anlässlich der Errichtung der Straße ins Gailtal 1862 Herrn Alois Homann gewidmet.

Als Obmann bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit im Bauausschusses und in der Gemeindeverwaltung. Mein besonderer Dank geht auch an unsere Bauhofmitarbeiter für ihren fleißigen Einsatz.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen ruhigen Jahresausklang, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesegnetes Jahr 2025.

**Obmann für Bau-, Land- und Forstwirtschaft
Vzbgm. Gerald Franzelin**



WIR WÜNSCHT SCHÖNE FESTTAGE.

Das Team der Raiffeisenbank
Region Villach wünscht Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und erholsame Feiertage.

MARTIN
PIBER

JULIA
NOVAK

WOLFGANG
DÖRNER

ANGELIKA
SCHNABL

MICHAEL
DRAXL

BARBARA
ZENZ

DIETER
SCHWEI



■ KEM Dreiländereck

Im Jahr 2023 hat sich die Gemeinde Hohenthurn mit den Gemeinden Arnoldstein, Bad Bleiberg, Finkenstein, Nötsch, St. Jakob im Rosental und Wernberg, zusammenschlossen, und gemeinsam die KEM Dreiländereck – Klima- und Energie-Modellregion gegründet.

Der Auftrag, bzw. das Ziel der KEM-Dreiländereck lautet gemeinsam das Klima zu schützen. In elf verschiedenen Maßnahmen werden die Gemeinden Verbesserungen in Richtung Klimaschutz umsetzen. Maßnahmen sind zum Beispiel im Bereich der Abfallwirtschaft, Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen, regionalen Wertschöpfung, Einführung einer Energiebuchhaltung... geplant. Erste Projekte werden bereits im nächsten Jahr, mit Unterstützung unseres engagierten KEM-Managers, Lukas Molzbichler MSc., umgesetzt werden.



KEM Manager Lukas Molzbichler MSc

■ Neugestaltung Dorfplatz Draschitz

Das Biotop beim Dorfplatz Draschitz wurde erneuert und im Zuge dessen wurde auch der Obelisk, welcher sich in Neu Draschitz im Bereich Johann Millonig befand, auf den Dorfplatz Draschitz überstellt.

Der Gedenkstein aus dem Jahr 1862, wurde Herrn Alois Homann als Dank dafür gewidmet, dass er die Erbauung der Gailtaler Bundesstraße ermöglichte. Am neuen Standort wird ihm die Aufmerksamkeit zuteil, die er verdient.



© KEM Dreiländereck

■ Friedenslichtaktion - FF Hohenthurn

Liebe Hohenthurnerinnen und Hohenthurner!

Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Am **24. Dezember 2024** wird das Friedenslicht von Betlehem um 9 Uhr in der Früh feierlich vor dem Feuerwehrhaus empfangen.

Bei Gebäck, Glühmost und Tee ist es bis 11 Uhr vor dem Feuerwehrhaus erhältlich. Ab 11 Uhr befindet sich das Friedenslicht im Vorraum der Kirche Hohenthurn.



Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenthurn wünscht euch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2025!

Gut Heil!

OBI Alfred Kikel

■ Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2024:

Heinrich und Markus Schnabl, Dreulach
Errichtung einer überdachten Mistlagerstätte

Manfred Moser, Draschitz
Überdachung der bestehenden Mistlage

DI Robert Merlin, Hohenthurn
Errichtung Stützmauern, Außenstiegen und Terrassenüberdachung

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr! www.teppich-moser.at

TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

- ☛ Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- ☛ Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- ☛ Insektenschutz ☛ Polsterungen ☛ Vorhänge



Markisen



Polsterungen



Parkettböden



Vorher / Nachher
Boden mit Öl eingefärbt



Garagenbeschichtung

Robert Moser -
Auf den Meister
ist Verlass



Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail

Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung



■ **Achtung!** **Geänderte Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Feiertage:**

Das Gemeindeamt ist am 24., 27. und 31.12. geschlossen. Am 30.12.2024, 02.01.2025 und 03.01.2025 geöffnet von 07:30 bis 12:00 Uhr.

■ **Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land**

Für die Beantragung **neuer Reisedokumente** (Reisepass, Personalausweis) und der **ID-Austria** (nur für österreichische Staatsangehörige) ist ab sofort eine **Online-Terminbuchung** auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land erforderlich.

Den Einstieg zur Online-Terminbuchung finden sie unter https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Bezirke/BH-Villach-Land/online_terminbuchung

Achtung:

Erfahrungsgemäß kommt es in den Monaten **Mai bis September** zu längeren Terminwartezeiten. Es wird daher empfohlen, die Gültigkeitsdauer der Reisedokumente frühzeitig zu prüfen und **rechtzeitig einen Termin zu buchen!**

SCHNABL

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

- Reparatur aller Marken
- Dellendrücken
- Scheibenreparatur
- Spot-Reparatur
- Karosserie und Lackierung



**FÜR ALLE AUTOMARKEN
DIE BESTE QUALITÄT**

9611 Nötsch 85 - Tel. 0 42 56 / 21 36
office@kfz-schnabl.com - www.kfz-schnabl.com

DIE KAROSSERIE-
UND LACKEXPERTEN



■ **Feuerwerk Pyrotechnikgesetz**

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels wird auf einige wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen:

Feuerwerkskörper werden in vier Kategorien unterteilt. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F3 und F4 dürfen ausschließlich mit behördlicher Bewilligung (Bezirksverwaltungsbehörde) besessen und verwendet werden.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der **Kategorie F2** (das sind handelsübliche Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind) ist **im Ortsgebiet ganzjährig verboten**.

■ **Einbau von Alternativenergie - Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn**

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung	€ 300,--
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung	€ 450,--
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung	€ 450,--
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher ...	€ 300,--
Erdwärme und Fernwärme	€ 450,--
Photovoltaikanlagen	€ 300,--
Wärmepumpen (ausgelegt als Hauptheizung)	€ 300,--

Solar- und Photovoltaikanlagen werden nur einmalig gefördert, bei Erweiterung der Anlage gibt es keine Förderung mehr.

Bei Austausch eines bereits geförderten Ofens, erfolgt eine neuerliche Förderung frühestens nach 15 Jahren.

■ **Winterdienst**

Unser Winterdienst hat die ersten Ausfahrten schon hinter sich. An die Bevölkerung möchte ich nochmals appellieren, ein gewisses Verständnis bei der Schneeräumung aufzubringen. Unsere Schneepflugfahrer Matthias Schnabl und Christoph Gasser, aber auch die Bauhofmitarbeiter sind bemüht die Schneeräumung zur vollsten Zufriedenheit aller durchzuführen. Die Beseitigung der Schneemassen wird auch an Privatwegen, welche sich im Räumungsplan der Gemeinde Hohenthurn befinden, durchgeführt. Dazu möchte ich festhalten, dass seitens der Gemeinde, aber auch seitens der Dienstnehmer keine Haftung bei etwaigen entstandenen Schäden übernommen wird.



■ Heizzuschussaktion 2024/2025

Zweck der Förderung: Die Gewährung einer Heizkostenunterstützung für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens: Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2025) betragen für die

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00 *	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.270,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.840,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,-

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00 *	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.510,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 2.080,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,-

*Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet. Einkommensgrenze (monatlich)

Antragstellung:

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können bis **einschließlich 31. März 2025** bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB -Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.
- Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch die Hauptwohnsitzgemeinde, die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten.

Antrags- bzw. unterstützungsberechtigt sind alle Personen gemäß § 6 K-SHG 2021:

- mit aufrechtem Hauptwohnsitz und tatsächlichem Aufenthalt im Bundesland Kärnten
- ausschließlich österreichische Staatsbürger:innen und Asylberechtigte sowie dauerhaft niedergelassene Fremde, die sich seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten
- vom Bezug ausgeschlossen sind: Asylwerber, Subsidiär Schutzberechtigte und Personen, die die sich noch nicht seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.
- Nicht antrags- bzw. unterstützungsberechtigt sind: Bewohner:innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

■ Rechnungsversand per Mail

Schon gewusst? Die Gemeinde Hohenthurn bietet die Möglichkeit, **Rechnungen direkt per Mail zu erhalten!**

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- **Schnelligkeit:** Rechnungen kommen ohne Wartezeit durch Postversand und erreichen Sie ohne Verzögerung.
- **Übersichtlichkeit:** Alle Rechnungen an einem Ort. Kein lästiges Suchen in Papierstapeln mehr.
- **Umweltfreundlichkeit:** Zu guter Letzt wird durch einen Mailversand ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da der Druck auf Papier wegfällt und somit Ressourcen geschont werden.

Einfach beim Gemeindeamt die Mailadresse bekannt geben und in Zukunft Rechnungen bequem per Mail erhalten.

Urlaub Drⁱⁿ Elisabeth Mairitsch

Unsere Ordination ist von **23.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 geschlossen.**

Am 02. und 03. Jänner 2025 ist die Ordination geöffnet.

Von **04. bis 06. Jänner** ist die Ordination **geschlossen.**

Ab Dienstag den 07. Jänner ist die Ordination wieder geöffnet.

Nötsch 77, 9611 Nötsch im Gailtal

Tel.: 04256 20200, Mail office@drmairitsch.at

Ihr gemütlicher Schlemmertreff

TARMANN

Cafe • Restaurant

Labientschach - www.tarmann.net

Liebe Freunde des Gashofs Tarmann!

Wir danken euch sehr herzlich für eure Treue und wünschen euch eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit!

Wir freuen uns schon, euch auch im kommenden Jahr wieder genussvolle Stunden bereiten zu können!

Frohe Weihnachten wünscht
Familie Tarmann
und Mitarbeiter

Tolle Geschenkidee:
Eine Gutschrift
vom Restaurant Tarmann
Da freuen sich Freunde,
Verwandte oder
Ihre Mitarbeiter!



■ Müllsäcke für Windelentsorgung

Kostenlose Müllsäcke für die Windelentsorgung sollen Jungfamilien entlasten.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2022 wurde beschlossen, für Jungfamilien mit Kleinkindern pro Kind 1 Stück Müllsäcke pro Monat/Lebensjahr zur Windelentsorgung gratis zur Verfügung zu stellen.

Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hohenthurn. Die Müllsäcke können am Gemeindeamt Hohenthurn während der Amtsstunden abgeholt werden.

Weiters wurde in der Sitzung beschlossen, auch **Personen, die unter Inkontinenz** leiden, mit je einem kostenlos zur Verfügung gestellten Müllsack/Monat zu unterstützen. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, welche eine ärztliche Verordnung vorweisen.

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at

MÜLLABFUHRTERMINE 1. Halbjahr 2025

Fr.	03. Jänner	monatlich
Do.	16. Jänner	14-tägig
Do.	30. Jänner	monatlich
Do.	13. Feber	14-tägig
Do.	27. Feber	monatlich
Do.	13. März	14-tägig
Do.	27. März	monatlich
Do.	10. April	14-tägig
Fr.	25. April	monatlich
Do.	08. Mai	14-tägig
Do.	22. Mai	monatlich
Do.	05. Juni	14-tägig
Fr.	20. Juni	monatlich
Do.	03. Juli	14-tägig
Do.	17. Juli	monatlich
Do.	31. Juli	14-tägig

ABHOLTERMINE Gelber Sack 1. Halbjahr 2025

Dienstag	14.01.2025
Dienstag	11.02.2025
Dienstag	11.03.2025
Dienstag	08.04.2025
Dienstag	06.05.2025
Dienstag	03.06.2025
Dienstag	01.07.2025
Dienstag	29.07.2025

ABHOLTERMINE Altpapier 1. Halbjahr 2025

Samstag	28.12.2024
Freitag	07.02.2025
Freitag	21.03.2025
Samstag	03.05.2025
Samstag	14.06.2025
Freitag	25.07.2025

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 5.00 Uhr bereitzustellen.

LEILER

— TISCHLEREI —
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123
Tel. 04256 / 25 25



■ Spende für heimische Vereine

Der „Wahl-Draschitzer“ Hannes Lüthi hat anlässlich seines 70ers, den er im MZH Achomitz/Zahomec feierte, eine Spendenbox zugunsten der Vereine der Gemeinde Hohenthurn aufgestellt, die seitens der geladenen Gäste fleißig befüllt wurde. An seinem 70sten Geburtstag, lud er den Bürgermeister und die Obmänner des SV Draschitz, SV Achomitz/ŠD Zahomec und ASKÖ Görjach zu sich nach Draschitz ein.



Am Foto, v.l.n.r.: Willi Kaiser, Raimund Fritz, Bgm. Michael Schnabl, Franz Wiegele, Hannes Lüthi, Gerald Winkler, Michael Tschinderle

Hannes schätzt die wertvollen, unermüdlichen, ehrenamtlichen Tätigkeiten der Vereine die ihm sehr am Herzen liegen. Er überreichte jedem Obmann die Spende, die von ihm großzügig aufgerundet wurde, und lud anschließend zu einem gemütlichen Plausch bei Speis und Trank.

Ein herzliches DANKESCHÖN für die großzügige Unterstützung unserer Vereine!

■ Ein Ballon findet Freunde

Bei Waldarbeiten fand Markus Mörtl im Frühjahr 2024 einen Luftballon, an dem ein Brief befestigt war. Die Nachricht kam aus Spittal an der Drau von einer Bewohnerin der Lebenswelt St. Antonius. In dieser Einrichtung leben Menschen mit Beeinträchtigungen und erlernen und vertiefen dort durch individuelle Unterstützung ihre lebenspraktischen Fähigkeiten. Nach kurzer Kontaktaufnahme von Markus mit der Lebenswelt St. Antonius wurden am 24. August die Bewohner:innen und Betreuungspersonen der Einrichtung zu einem schönen und unvergesslichen Tag beim Schotterfang in Draschitz eingeladen. Ein besonderer Dank gilt allen Helfenden und Sponsoren, für das Gelingen dieser emotionalen Veranstaltung.



Viele glückliche Gesichter

■ „Sanierung Kriegerdenkmal Dreulach“

Im heurigen Jahr wurde das Kriegerdenkmal in Dreulach im Auftrag von der Agrargemeinschaft Nachbarschaft Dreulach, unter Obmann Martin Kaiser, einer Generalsanierung unterzogen. Für die Sanierung wurde ein Antrag auf Kleinprojekte-Förderung (KPF) beim Amt der Kärntner Landesregierung eingereicht und zu 50 % gefördert. Weiters haben sich die Gemeinde Hohenthurn (€ 1.000,--) und der Kameradschaftsbund (€ 300,--) mit einer finanziellen Unterstützung beteiligt. Die Gesamtkosten der Sanierung haben € 11.800,-- betragen. Am Samstag, den 02. November 2024 wurde das neu sanierte Kriegerdenkmal von Pfarrer Geistl. Rat Mag. Michael Georg Joham mit Totenehrung und Kranzniederlegung feierlich eingeweiht. Ein Dank gilt allen Mitwirkenden und Unterstützenden für die ehrenvolle Einweihung und gelungene Sanierung des Kriegerdenkmals.

Martin Kaiser, Obm. AG NB Dreulach



Eine Abordnung des Kriegervereines und der Burschenschaft beim Kriegerdenkmal





■ Pferdezuchtverein K15

Die Mitglieder des Pferdezuchtvereins K15 konnten dieses Jahr wieder grandiose Leistungen mit ihren Vierbeinern erzielen. Es ist sehr erfreulich, dass die Mitglieder über das ganze Jahr bei den Veranstaltungen – sowohl in der Zucht, als auch im Sport – vertreten sind. Der Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich die ARGE Noriker Hengstkörung in Stadl-Paura. Nach dem Körungssieg 2023, übertrumpften die Züchter des K15-Vereins in diesem Jahr noch einmal alle Erwartungen. Alle vier gekörnten Kärntner Hengste kommen aus der Zucht von Mitgliedern des Pferdezuchtvereins K15. Werner Godez stellt den Körungssieger Godez Vulkan XVI, Elisabeth Kandutsch den 2. Reservesieger Eiswind Nero XV, Niko Zwitter darf sich über ein positives Körurteil für Polka Vulkan XIX freuen und Peter Brenndörfer ist Züchter des gekörnten Hengstes Greim Vulkan XVI.



Elisabeth Kandutsch, mit dem 2. Reservesieger Eiswind Nero XV



Die Bundessiegerin der Zuchtgemeinschaft Moser-Tarmann, Farah

Weiters konnte Manfred Moser mit der Züchtergemeinschaft Moser-Tarmann bei der ARGE Noriker Bundesjungstutenschau in Stadl-Paura mit der schwarzbraunen Jungstute Farah den Bundessieg erringen.

Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert zu diesen hervorragenden Züchterfolgen.

■ Pilgern im Alltag

Die Jahreslosung 2024 – „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) war Thema unseres diesjährigen Spaziergangs, der uns durch Wald und Wiese rund um Hohenthurn führte. Gemeinsam zu wandern, in Stille, und einen Bibelvers mit auf den Weg zu nehmen, ist eine wunderschöne Erfahrung und sehr bereichernd. Die Gedanken und Eindrücke dazu, teilen wir im Anschluss bei gemütlichem Zusammensitzen in einem sommerlich blühenden Garten.

Seit über zwei Jahren treffen wir uns – Menschen aus Hohenthurn und Umgebung – zum gemeinsamen Bibellesen. Zusammen schauen wir uns das Leben Jesu im Lukasevangelium an, diskutieren über seine Worte, fühlen in einzelne Szenen hinein, stellen uns seine Begegnungen mit verschiedenen Menschen vor, betrachten die historischen Hintergründe und beschäftigen uns mit der Frage, was die Bibelstellen für uns und unseren Alltag ganz konkret bedeuten. Immer wieder sind wir erstaunt darüber, wie aktuell die Bibeltexe sind und welche wunderbaren Gespräche durch Betrachtung der einzelnen Verse entstehen. So folgen wir wohl dem Vorbild unseres Kirchenpatrons, dem Hl. Cyriacus, der in unserer Filiationkirche mit der Bibel in der Hand dargestellt wird. Seine Geschichte kann man in der neu erschienenen Broschüre „Nothelferkirchen“ nachlesen, die in unserer Kirche erhältlich ist.

Sieglinde Pollan



© Franziska Ristig

*Gesegnete Weihnachten, viel Glück
und Gesundheit für das Jahr 2025!*

Mikula Andreas

Tischlermeister

mail: andimikula@aon.at
www.tischlerei-mikula.at

Tel. 0650/43 143 71
9601 Arnoldstein, Kärntner Str. 12



■ Wildsänger

Wir beendeten das Jahr 2023 mit einer tollen kulinarischen Weihnachtsfeier im GH Graber in Finkenstein. Am 05.01.2024 wurde das Untergailtaler Kaleda singen durchgeführt.

06.04.2024 gesangliche Umrahmung Einweihung des Zubaues vom Mehrzweckhaus Achomitz/Šiša Zahomec, 70 Jahre SV Achomitz/ŠD Zahomec und 70iger von Dr. Karl Schnabl.

Vom Frühjahr bis zum Herbst Beteiligung an mehreren Kirchtagsingen im unteren Gailtal.

15.07.2024 Mitgestaltung der Feldmesse in Hohenthurn zum Gedenken an Franz Kuglitsch.

Mit gesanglichen Grüßen, die „Gailtaler Wildsänger“



Die Wildsänger bei der Einweihung des Zubaues vom MZH Achomitz/Šiša Zahomec, des 70. Jubiläums des SV Achomitz/Šiša Zahomec und des 70ers von Dr. Karl Schnabl

■ Hohenthurner Halloweenparty 2024

Am 31. Oktober 2024 fand ein Fixtermin im Veranstaltungsjahr statt, der vor allem bei den jungen Menschen sehr beliebt ist: die Hohenthurner Halloweenparty! Zahlreiche Gäste tanzten zur Musik von den DJs vom Lond. Wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für tolle Kostüme, eine gute Stimmung und einen reibungslosen Ablauf bedanken. Vor allem geht unser Dank an die DJs, die uns wie jedes Jahr mit ihrer stimmungsvollen Partymusik das Veranstaltungshaus einheizten. Die Burschenschaft Hohenthurn als Veranstalterin freute sich heuer besonders darüber, dass jede Altersklasse vertreten war. Last but not least geht ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Shuttlefahrer, die wie gewohnt dafür sorgten, dass auch alle wieder gut und sicher zu Hause ankamen. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf die nächste Party mit euch!



Full House bei der Halloweenparty!



Agnes Schnabl nimmt den mit 5.000 Pfund dotierten Preis entgegen

■ Agnes Schnabl gewinnt in London ...

... den internationalen Chordirigent:innen Wettbewerb „London International Choral Conducting Competition“. 80 Dirigentinnen und Dirigenten aus aller Welt im Alter von 18 – 35 Jahren haben sich zu diesem renommierten Wettbewerb angemeldet und mussten ihr Können in drei Vorauswahlen vor einer Fachjury beweisen. Agnes Schnabl konnte den mit 5.000 Pfund dotierten Gesamtsieg holen und sich gegen die Konkurrenz aus der Schweiz, Südkorea, England und Japan durchsetzen. Die 28-Jährige ist seit 2021 freiberufliche Dirigentin sowie Lehrbeauftragte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in den Fächern Dirigieren und Chor. Ihr Wirkungskreis liegt heute zwischen Wien und Tirol, wobei sie immer gerne in die Kärntner Heimat, nach Hohenthurn, zurückkommt, hat sie doch auch einen besonderen Bezug zur Volksmusik und zum slowenischen Kärntnerlied. Wer mehr über Agnes und ihren Werdegang wissen möchte: www.agnesschnabl.com. Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung.

■ Adventkranzbinden

Das zweite Adventkranzbinden der Dorfgemeinschaft Draschitz am 27. November 2024, im Gasthaus Lussnig, stand ganz unter dem Motto „Lasst uns zusammen kreativ sein und voller Vorfreude in die Weihnachtszeit starten“. Es wurde wieder fleißig zusammen gebastelt und der persönliche Austausch genossen. Die kreativen Adventkränze finden ihren Platz im Eigenheim oder wurden an Freunde und Verwandte verschenkt. Die Zweige für die einzigartigen Kunstwerke wurden von der Nachbarschaft Draschitz bereitgestellt - dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Simone Schnabl-Mente





■ Teilnahme der Schützen des Hegeringes 25 am Mannschaftsschießen des Jagdbezirkes Villach

Das alljährliche Hegering-Mannschaftsschießen des Jagdbezirkes Villach fand heuer am 31.08.2024 wie auch bereits in den letzten Jahren auf der Schießstätte in Tiffen statt.

Die zahlreich teilnehmenden Jäger mussten dabei ihr Können unter 11 Mannschaften zu je 4 Schützen unter Beweis stellen. Geschossen wurde zum einen mit Schrotschuss auf den „Kipphasen“ sowie zum anderen je mit Kugelschuss auf die Fuchs-, Rehbock- und die Gams-Scheibe. Wie bereits in den vergangenen Jahren nahm auch heuer wieder eine Auswahl an Schützen des Hegeringes 25 an der Veranstaltung teil. Dank der hohen Motivation unserer Jagdkameraden konnten heuer das erste Mal sogar zwei Mannschaften gebildet werden („Team Schonzeit“ – Armin ABUJA, Jakob JARNIG, Simon MEŠNIK, Markus MÖRTL und „Dynamo Dobratsch“ – Julian ABUJA, Sebastian COPETTI, Wolfgang KUGI, Patrick MAIER). Beide Mannschaften schlossen das Turnier im starken Mittelfeld ab. Von Seiten des gesamten Hegeringes wird ihnen auf diesem Wege noch einmal ein kräftiges Schützenheil ausgesprochen.
Hegeringleiter Johann GRAFENAUER



Die sichtlich zufriedenen Schützen des Hegeringes 25 nach der Siegerehrung des Mannschaftsbewerbes

■ Hegering Termine

Eisstockschießen des Hegeringes 25
am Sonntag, 19.01.2025; Beginn 08 Uhr
Ort: Eislaufplatz Göriach

Hegeschau und Hegeringversammlung
Hegeschau - Samstag, 08.02.2025 gantzätig;
Hegeringversammlung anschließend ab 19 Uhr;
Streckenlegung Raubwild - Freitag, 07.02.2025 ab 17 Uhr;
im Anschluss ab ca. 18 Uhr Bewertung
Ort: Mehrzweckhaus Hohenthurn

■ Neuigkeiten vom Fischereiverein Hohenthurn

Rekordfang von Jungfischer!

Ein sensationeller Fang gelang im heurigen Sommer unserem Jungfischer Gregor Grafenauer. Im Fischereigewässer am Gailzufluss hakte bei Gregor ein rekordverdächtiger Huchen mit 1,15 m an.
Nochmals ein kräftiges Petri!



Fischerfest

Am 27. Juli fand am idyllischen Ufer des Schotterfangs am Dreulacher Moos zum zweiten Mal das Fischerfest statt, und wie letztes Jahr war es wieder ein voller Erfolg. Da auch Petrus ein Fischer war, hat er es gut mit uns gemeint und die zahlreichen Gäste aus der Gemeinde und Umgebung genossen einen sonnigen Nachmittag mit frisch geräucherten Forellen. Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste war das Kinderfischen, das beim diesjährigen Fischerfest erneut großen Anklang fand. Unter der Aufsicht erfahrener Fischer konnten die Kinder selbst zur Angel greifen und erste Erfahrungen im Fischen sammeln. Die Fischer erklärten ihnen, wie man Fische vorsichtig aus dem Wasser holt und warum einige Fische wieder ins Wasser gelassen werden. Nach dem Angeln gab es eine kleine Siegerehrung für die größten Fänge.

Der Fischereiverein Hohenthurn bedankt sich bei allen Besuchern und die vielen ehrenamtlichen Helfer, die das Fest möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.

Ein kräftiges Petri, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025 wünscht der Fischereiverein Hohenthurn.



Das gut besuchte Fischerfest beim Schotterfang



Bgm. Michael Schnabl bei der Preisverleihung der Kinder



■ Prosn zan Krapáč

In Göriach wird jedes Jahr am 31. Oktober eine besondere Tradition gepflegt: Das „Prosn zan Krapáč“. Dabei ziehen Kinder von Haus zu Haus und bitten die Dorfbewohner:innen um ein Stück Brot oder „Krapáč“. Der Rundgang beginnt symbolträchtig bei der alten Linde im Dorf. Dieser Brauch hat eine lange Geschichte. Er ist den armen Seelen gewidmet und erinnert daran, Bedürftige und Verstorbene nicht zu vergessen. In früheren Zeiten war es üblich, auch Bettlern etwas zu essen zu geben, vor allem, wenn jemand im Dorf verstorben war. Es geht darum, den Gedanken der Nächstenliebe und des Gedenkens lebendig zu halten. Der Brauch zeigt, wie Tradition die Menschen verbindet. Er erinnert an die Wurzeln des Miteinanders und daran, wie wichtig es ist, den weniger Begünstigten zu helfen und die Verstorbenen zu ehren. Für uns Göriachenerinnen und Göriachener ist dieser Tag ein fester Bestandteil des Jahresablaufs.

Carmen Grafenauer



■ Draschitzer Strohmann-Route 2024

Wie jedes Jahr, wird euch auch heuer der Strohmann in Draschitz besuchen, um viel Gesundheit und Glück fürs neue Jahr zu bringen. Dieses Jahr starten wir in Neu-Draschitz und freuen uns schon besonders auf euch, nette Gespräche und natürlich flotte Tänze.

Matthias Schnabl



Der Strohmann steht schon in den Startlöchern

Frohe Weihnachten ...

... und ein glückliches und sicheres
Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr
KLV Berater-Team Widemair-Wieser!

Direktor im Außendienst Martin Widemair
0664 / 60518 6623

Regionalleiter Marcel Widemair
0664 / 60518 6622

Regionalleiter Manuel Wieser
0664 / 60518 6624

KLV Agentur Andreas Druml
0664 / 6172738



www.klv.at



#immerbesserbauen
#buildingeverbeter
in Hermagor



Swietelsky AG
Zweigniederlassung Süd
Tiefbau Kärnten/Osttirol
Standort Hermagor
Kühwegboden 10
9620 Hermagor-Preseggersee
T +43 4282 2828 0
swietelsky.com



■ 140 Jahre FF Draschitz Dreulach - Besuch von unseren Freunden aus Moimacco

Anlässlich der 140 Jahrfeier der FF Draschitz/Dreulach begrüßten wir unsere Freunde aus Moimacco bei uns. Wir trafen uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Arnoldstein, wo unsere italienischen Freunde von Herrn ABI Ing. Michael Miggitsch den Fuhrpark der FF Arnoldstein besichtigen konnten und die Funktion des Feuerwehrwesens in unserer Region erklärt bekamen. Herr Mario Schönberg übernahm die Übersetzung der ausführlichen Erklärungen von Herrn Miggitsch. Die Einsatzfahrzeuge mit den technischen Ausrüstungen durften genau in Augenschein genommen werden. Das Highlight war natürlich die Drehleiter, bei der unsere Besucherinnen und Besucher einen Ausblick hoch über Arnoldstein genießen konnten. Nach der Besichtigung der FF Arnoldstein lud die Gemeinde Hohenthurn recht herzlich zur 140 Jahrfeier der FF Draschitz Dreulach, wo wir alle gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen, und unsere Freundschaft vertiefen konnten.



Der Holzbaumeisterbetrieb in Nötsch
Von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!



Modernster CNC-Abbau für:

- Fertigteilhäuser
- Dächer
- Wirtschaftsgebäude
- Wintergärten
- Carports / Garagen
- Zu- und Anbauten
- Gerüstschuppen
- Terrassen
- Balkone
- u.v.m.

MHB GmbH
planung - bauleitung - ausführung
a-9612 st. georgen 19a - telefon: 0 664/41 270 54
e-mail: office@mikautsch-holzbau.at - www.mhb-gmbh.at

■ Technische Leistungsprüfung

Auch heuer fanden wieder die technischen Leistungsbewerbe für unseren Bezirk statt. Die technische Leistungsprüfung in Bronze wurde in Draschitz-Dreulach, und die Leistungsprüfung in Silber in Drobollach durchgeführt. Alle die angetreten sind, haben positiv bestanden. Die Technische Leistungsprüfung (TLP) bietet eine optimierte Weiterbildungsmöglichkeit zur Vertiefung von Fertigkeiten im Technischen Bereich. Hierbei muss der Teilnehmer sein angeeignetes Wissen und die Fertigkeiten im Umgang mit Tragkraftspritzen, Notstromaggregaten, Schmutzwasserpumpen, Tauchpumpen, etc., sowohl bei der theoretischen Wissensüberprüfung als auch in der praktischen Handhabung unter Beweis stellen.

Herzliche Gratulation, allen bestandenen Kameraden und vielen Dank an jeden Teilnehmer für die Bereitschaft zu üben, zu lernen und sich fortzubilden, weiters bedanken möchte ich mich bei der Gemeinde Hohenthurn und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass dies ein so gelungener Tag wurde.

HBI Hans Kronigg



■ Wettkampfgruppe 6 Draschitz - Dreulach

Mit einer Treffzeit in Bronze A von 59,36 Sek. und in Silber A mit 96,97 Sek. konnte sich die Wettkampfgruppe 6 heuer beim BLB in Feld am See zum 2-fachen Abschnittsmeister küren.

Weiters haben wir bei den ALB in Draschitz, Drobollach und Kreuzen teilgenommen. Besonders hervorheben möchte ich, dass wir beim Heimbewerb am 06. Juli mit 2 Mannschaften angetreten sind. Hier konnten wir auch eine ausgezeichnete Treffzeit von 53,69 Sek. erlangen. Aufgrund der 10 Fehlerpunkte wurde es Schlussendlich der 12. Platz, statt dem Podium vor Heimpublikum. Aus der jahrelangen Arbeit zeigt sich auch ein enormer Zuspruch unserer Jugend zur Feuerwehr bzw. zur Wettkampfgruppe. Für die nächste Saison sind die Vorbereitungsarbeiten bereits angelaufen. Danke an alle unsere Fans und Familienmitglieder, welche uns immer wieder unterstützen.

Patrick Nischlwitzer



Die Wettkampfgruppe 6 Draschitz - Dreulach



■ 140 Jahrfeier FF Draschitz/Dreulach

Am Samstag, den 06. Juli brachten bei über 30 Grad im Schatten die 31 angetretenen Wettkampfgruppen den Werbungsplatz vor dem Rüsthaus der FF Draschitz/Dreulach zum Glühen.

Der Wettkampf durch das Zelt garantierte eine einzigartige Atmosphäre. Zahlreiche Zaungäste, die Bevölkerung, Fans, unsere Partnergemeinde aus Moimacco und Vzbgm Gerald Franzelin fanden den Weg zur Wettkampfarena, um die an-tretenden Wettkampfgruppen lautstark zu unterstützen. Auch Ben Maruschek von der Antenne Kärnten und DJ Roman trugen dazu bei, den Fans und Wettkampfgruppen noch mehr einzuheizen und mögliche Bestleistungen am Platz zur Schau zu stellen. Mit 2 Wettkampfgruppen konnte unsere Feuerwehr im Geschehen mitwirken. Am Ende gewann die Gruppe 5 der FF Töplitsch vor de Gruppe 5 der FF Vellach.

Der Sonntag wurde genutzt, um mit unseren Kameraden und Nachbarfeuerwehren die HI. Messe zu feiern und den Fest-akt durchzuführen. Die sehr interessant gestaltete Festmesse wurde von unserem Pfarrer Michael Joham gehalten.

Zum Festakt, bei dem wir die 140-jährige Geschichte unserer Feuerwehr präsentierten, als auch verdiente Persönlichkeiten unserer Feuerwehr in den Mittelpunkt gestellt haben, stellten sich der Landesfeuerwehrkommandant FVPräs. Ing. Rudolf Robin, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Michael Miggitsch, Bezirkshauptmann OBR Mag. Dr. Bernd Riepan unter den Ehrengästen ein. Weiters waren die Patinnen und auch die Gemeindepolitik, an der Spitze mit BGM Michael Schnabl vertreten. Bei den schönen Unterhaltungen und Er-innerungen verging der Tag wie im Fluge.

Für die Unterstützung dieser einzigartigen Veranstaltung, welche eine Strahlkraft weit über die Bezirksgrenze erlangte, möchte ich mich bei allen Kameraden und Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Ohne Eure Hilfe wäre eine so professionelle Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Mit diesen schönen Erinnerungen an diese Veranstaltung, wünsche ich euch allen eine ruhige Adventszeit.

HBI Hans Kronigg



NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



■ Gemeinderadwandertag - „BIKE and HIKE“

Unter diesem Motto trafen sich Ende August zahlreiche Gemeindegänger:innen um gemeinsam einen sportlichen Tag zu verbringen. Wir radelten über den Alpe-Adria-Radweg nach Boscoverde. Zu Fuß erkundeten wir dann die Slizza-Schlucht. Der Weg führt über steile Stufen zur Gailitz hinunter. Hier hat die Natur über Jahrtausende ein Juwel mit kristallklarem, türkisblauem Wasser erschaffen. Nach einem kräfteaubenden Aufstieg erreichten wir das Kriegerdenkmal. Hier machten wir eine verdiente Pause und stärkten uns mit einer italienischen Jause. Danach ging es wieder zurück nach Hohenthurn, im Gasthaus Kuglitsch wurden wir erneut kulinarisch verwöhnt. Gesellig ging ein schöner Tag zu Ende.

GRⁱⁿ Annette Koller



Mit dem Rad und zu Fuß unterwegs



■ Gesunde Gemeinde Nachmittag

Am 7. Oktober 2024 fand der 15. Gesunde Gemeinde Nachmittag in unserer Gemeinde statt und lockte zahlreiche Gemeindegängerinnen und -bürger an, die sich für das diesjährige Schwerpunktthema interessierten. Unter dem Titel „Das Kreuz mit dem Kreuz“ bot die renommierte Referentin Gisela Sohl einen faszinierenden Einblick in die Welt der Wirbelsäulenbeschwerden und deren oft unterschätzten Zusammenhänge.



Der Vortrag war nicht nur informativ, sondern auch lebensnah. Gisela Sohl verstand es, medizinisches Wissen verständlich und praxisnah zu vermitteln. Dabei beleuchtete sie die unterschiedlichen Facetten von Rückenschmerzen: von den körperlichen Ursachen über die Rolle mitspielender Organe bis hin zu Möglichkeiten der Regeneration und Schadensbegrenzung. Besonders beeindruckend war, wie sie die Bedeutung einer ganzheitlichen Betrachtung des Individuums hervorhob. Rückenschmerzen sind oft mehr als ein rein mechanisches Problem. Die Ursachen können auch in anderen Bereichen des Körpers liegen, und eine nachhaltige Heilung erfordert häufig einen Blick auf das große Ganze.

Neben der Diagnose und Behandlung ging Frau Sohl auch auf präventive Maßnahmen ein und zeigte Wege auf, wie man im Alltag seine Wirbelsäule schonen und stärken kann. Ihr lebendiger Vortragsstil, ergänzt durch anschauliche Beispiele und praktische Tipps, sorgte dafür, dass die Teilnehmenden nicht nur zuhören, sondern aktiv mitdenken konnten. Ein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die diesen Nachmittag mit ihrer zahlreichen Teilnahme bereicherten. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Gesunde Gemeinde Nachmittag und laden alle Interessierten herzlich ein, auch dann wieder dabei zu sein. Gemeinsam für eine gesunde Gemeinde!

GRⁱⁿ Carmen Grafenauer

Prosit Srečno Auguri 2025

Allen Besuchern unseres Hauses, sei es im Hotel oder Restaurant, im Gastlokal an der Theke, bei verschiedenen Feierlichkeiten, oder bei unseren Kulturveranstaltungen ...

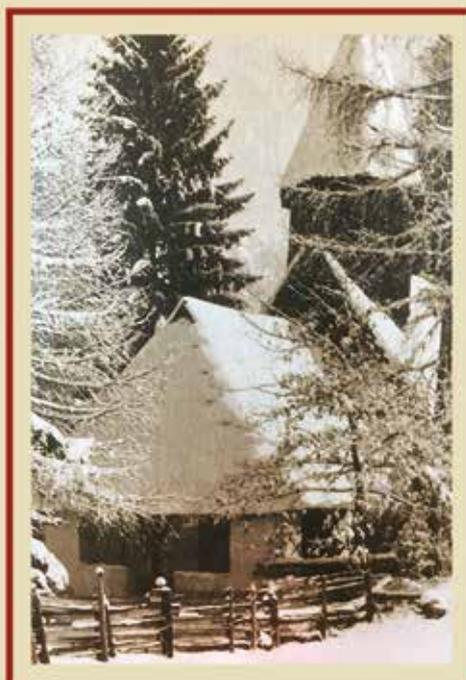
Vsem Vam, ki prihajate k nam na Zilo, v naša gostišče ali na naše kulturne prireditve ...

A tutti voi che venite a trovarci nella nostra Valle della Gail, a mangiare nel nostro ristorante, ad assistere alle varie festività o alle nostre manifestazioni culturali ...

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN • EN PRISRČEN BOGLONAJ
UN GRAZIE DI CUORE
EINE GESEGNETE WEIHNACHT
BLAGOSLOVLJEN BOŽIČ • BUON NATALE

Familie - družina Druml und das Team der Alten Post

ALTE POST
GASTHOF · TRATTORIA · RISTORANTE



■ Pilotprojekt „Frauengesundheit“

Im Frühjahr 2024 wurde unsere Gemeinde vom Land Kärnten für ein besonderes Vorhaben ausgewählt: Als einzige Gemeinde im Bezirk Villach Land durften wir ein Pilotprojekt zum Thema Frauengesundheit starten. Dieses Projekt widmet sich gezielt den gesundheitlichen und persönlichen Bedürfnissen von Frauen und soll langfristig zu einem gesteigerten Wohlbefinden und einer stärkeren Gemeinschaft beitragen. Bereits im Mai kamen wir mit einer Runde Frauen zusammen, um gemeinsam interessante Themen zu finden. Mit Spontaneität und Flexibilität setzten sie die ersten Schritte um, und dank ihres Einsatzes konnte das Projekt rasch ins Rollen gebracht werden. Im Juni gab es den ersten Vortrag zum Thema Achtsamkeit. Gefolgt von einem Atemtraining Workshop wurde die bereits begonnene Arbeit zur Achtsamkeit ergänzt. Die Einladung dazu wurde über einen Postwurf in der Gemeinde verbreitet und stieß auf großes Interesse. Frauen jeden Alters meldeten sich an, wodurch eine bunt gemischte Gruppe entstand. Die Gemeinde Hohenthurn möchte allen Frauen danken, die dieses Projekt mit ihrer Offenheit, Neugier und ihrem Engagement unterstützt haben und unterstützen. Es ist schön, Teil eines solchen Vorhabens sein zu dürfen, dass nicht nur die individuelle Gesundheit fördert, sondern auch den Zusammenhalt stärkt. Mit Spannung und Vorfreude blickt unsere Gemeinde auf die nächsten Schritte. Alle Frauen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

GRⁱⁿ Carmen Grafenauer



Beim Atemtraining Workshop

■ OUT-DOOR-Aktivitäten mit Alexander Galsterer

Die Schönheit unserer Heimat zeigt sich besonders eindrucksvoll beim Wandern. So nutzten wir die sommerlichen Monate, um zwei Touren zu unternehmen. Begleitet wurden wir von Alex Galsterer, einem erfahrenen Wanderfreund, der nicht nur die besten Routen kennt, sondern auch mit seiner Begeisterung ansteckt.

Im Juni führte uns die erste Wanderung entlang des **Ossiacher Schluchtenwegs auf die Ossiacher Tauern**. Der Weg schlängelt sich durch eine beeindruckende Schlucht und bot immer wieder Möglichkeiten, sich am Wasser zu erfrischen. Unser Ziel war der Tauernteich.



Der beeindruckende Ossiacher Schluchtenweg



Die Gruppe genießt die wundervolle Aussicht

Im August starteten wir von **Thörl-Maglern** eine Tour zum **Habichtblick**. Dieser Aussichtspunkt am Kapinberg ist bekannt für sein beeindruckendes Panorama. Nach der Wanderung kehrten wir in der Pension Galle ein. Ein herzliches Danke an Manuela für die nette Bewirtung.

GRⁱⁿ Annette Koller

Licht kommt von...
ELEKTRO LACKNER
Technik, die Sie staunen lässt...

Frohe Weihnachten!

Wünscht das gesamte Team der Elektro Lackner GmbH

www.lackner-elektro.at



■ Seniorenachmittag

Auch diesen Sommer lud die Gemeinde Hohenthurn die Generation 70+ wieder recht herzlich zum traditionellen Seniorennachmittag ein. Die Einladung wurde gerne angenommen und so konnten Vzbgm. Gerald Franzelin und GR^m Carmen Grafenauer die zahlreich erschienen Seniorinnen und Senioren beim Gasthaus Kuglitsch begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genoss man nicht nur die gesellige Atmosphäre, sondern auch die hervorragende Verpflegung, für die Frau Barbara Kuglitsch und ihr engagiertes Team mit viel Herzblut sorgten. Mit Unterstützung der anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurde der Nachmittag zu einem rundum gelungenen Erlebnis. In gemütlicher Runde bot sich den Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, bei einem ausgezeichneten Mittagessen und angeregten Gesprächen eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von der Gruppe Gailtaler4Klong rund um Bernhard Tschinderle. Solche Veranstaltungen tragen dazu bei, das Miteinander in der Gemeinde zu stärken und Dankbarkeit gegenüber der älteren Generation zu zeigen, die unsere Gemeinschaft über viele Jahrzehnte geprägt hat.



Ein gemütlicher Nachmittag in angenehmer Atmosphäre beim Gasthof Kuglitsch in Hohenthurn



Bei traditioneller Kirchtagsuppe wurde die internationale Freundschaft vertieft

■ Gemeinde Hohenthurn und Kalamata

Im Februar durfte unsere Gemeinde eine Austauschklasse aus Kalamata/Griechenland willkommen heißen. Die Schülerinnen und Schüler reisten mit dem Bus an, um im Rahmen ihres Aufenthalts die Kultur und Lebensweise unserer Region besser kennenzulernen. Nach der herzlichen Begrüßung von meiner Mama führte unser Programm die Gruppe zunächst zur lokalen Fabrik Seidra Textilwerke GmbH, wo sie spannende Einblicke in die Herstellung von vielen verschiedenen Produkten erhielten. Anschließend stand ein Besuch auf unserem bäuerlichen Schafzuchtbetrieb am Plan. Gemeinsam mit meiner Familie hatten wir die Möglichkeit, unsere Arbeit und den Alltag auf einem Bauernhof vorzustellen. Von der Tierhaltung über die Feldarbeit bis hin zur Verarbeitung von Lebensmitteln konnten wir unseren Gästen zeigen, wie wichtig und vielfältig die Landwirtschaft in unserer Region ist. Ein weiterer Höhepunkt war die geführte Tour durch das malerische Göriach. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler die Schönheit unserer Ortschaft erleben und mehr über die Geschichte und Kultur erfahren. Zum Abschluss versammelten wir uns im Pfarrhof, wo die griechischen Gäste die Gelegenheit hatten, eine typische Kirchtagsuppe und eine traditionelle Jause zu genießen. Bei gutem Essen und herzlicher Atmosphäre wurden internationale Freundschaften geknüpft und kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgelotet.

Dieser Besuch war eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten und ein gelungenes Beispiel dafür, wie der Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen das Verständnis und die Wertschätzung füreinander fördern kann. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Klaus Gutenberger, der uns die Besichtigung der gemeindezugehörigen Fabrik Seidra ermöglicht hat. Besonders gefreut habe ich mich auch über den Besuch unseres Bürgermeisters Michael Schnabl, der unseren Tagesablauf mit seiner Anwesenheit bereichert hat. Ein großes Dankeschön gilt zudem meiner Familie für die engagierte Planung und Umsetzung dieses besonderen Tages.

Katharina Grafenauer

Rimmele
G Ä R T N E R E I

Uwe Rimmele
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at



■ Pensionistenverband

Urlaubsaufenthalt in Umag

Sechs wunderschöne Urlaubstage verbrachten die Mitglieder des PV Feistritz/Gail Hohenthurn in Umag/Kroatien. Das direkt am Meer gelegene ****Hotel Sol Umag bietet Ruhe und Entspannung und ist nur ca. drei Kilometer vom Stadtzentrum von Umag entfernt. Die zahlreichen Bademöglichkeiten im Meer, im Pool und im Hallenbad wurden ausgiebig genutzt. Viele von uns fuhren mit der Bimmelbahn und einige gingen zu Fuß, den Strand entlang, in die Altstadt von Umag. Dort schlendert man durch romantische Gassen, vorbei an den Überresten der alten Stadtmauer und historischer Gebäude. Bei der Heimreise kehrten wir noch im Restaurant Nibis in Sina Goriča für ein Mittagessen ein.

Tagesausflüge nach Heiligenblut und Slowenien

Im Juni führte uns ein Tagesausflug nach Heiligenblut. Wo sich die Möglichkeit bot das Haus der Steinböcke, die Kirche sowie den Ort zu besichtigen und in den Lokalen einzukehren. Auf dem Heimweg kehrten wir in der Buschenschenke Stefan in Dellach/Gail ein, wo wir den Ausflug bei einer guten Jause ausklingen ließen.

Der dritte Tagesausflug im heurigen Jahr führte uns zur Adelsberger Grotte in Slowenien. Im Zuge einer 1,5stündigen Führung erklärte uns der Reiseführer ausführlich die gigantischen Tropfsteingebilde in der Grotte, welche wir Großteils zu Fuß besichtigten. In Sina Goriča nahmen wir im Restaurant Nibis das Mittagessen ein und ließen dort den schönen Tag gemütlich ausklingen.



Zu Fuß durch die Adelsberger Grotte

Wallfahrt nach Maria Lussari

55 Personen nahmen im August an der schon traditionellen Wallfahrt zur Kirche Maria Lussari im italienischen Kanalteil teil. Herr Pfarrer GR Stanko Trap zelebrierte für uns die heilige Messe. Die Lesung in deutscher als auch in italienischer Sprache wurde von Frau Romana Makoutz und Frau Anna Volpe gestaltet. Im Gasthaus Juri Preschern genossen wir bei einem geselligen Beisammensein unser Mittagessen, bevor wir wieder die Heimreise antraten. Ein Dankeschön an den Pensionistenverband, welcher einen Teil der Liftkosten für die Teilnehmenden übernahm.

Schnitzelparty in der Alten Post

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung des PV Feistritz/Gail Hohenthurn und fanden sich am 18. Oktober im Gasthaus

Alte Post zur Schnitzelparty ein. Alle waren begeistert von den extra großen Wienerschnitzeln samt Beilage und gemischtem Salat. Nach unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

Wanderung nach Hundsmarhof

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Pensionistenverband Feistritz/Gail Hohenthurn zwei Mal im Jahr eine Wanderung veranstaltet. Diesmal führte die Wanderung die 25 Teilnehmenden zum Hundsmarhof in Heiligengeist. Wir wanderten entlang der Zufahrts- und Wanderweg zum Gasthaus Hundsmarhof wo wir uns in geselliger Runde bei einem ausgezeichneten Mittagessen für den Rückweg stärkten.



Bei optimalem Wetter und geselliger Runde wanderten wir zum Hundsmarhof

Saisonabschlussfahrt nach Ungarn

Die diesjährige Abschlussfahrt führte uns in die Therme Heviz nach Ungarn. Die Ortschaft Heviz ist der älteste, größte und bekannteste Kurort Ungarns und liegt nur ca. 6 km nordwestlich des Plattensees.

An allen Tagen unseres Aufenthaltes wurde uns ein tolles Rahmenprogramm geboten.

Ein Ausflug entlang der Nordseite des Plattensees mit Einker bei einem Martinsfest. Die Besichtigung des drittgrößten Schlosses von Ungarn in Keszthely. Die Besonderheit des Schlosses Festetics ist die Heliken Bibliothek als auch die Kutschensammlung und die Jagdausstellung. Zwischen den Ausflügen wurden die Thermalschwimmbäder und die Saunen ausgiebig genutzt. Am Tag der Heimreise gab es noch einen Zwischenstopp in Torjane, wo sich die Gelegenheit bot, die berühmten Krapfen einkaufen. Gut gelaunt kehrten wir noch in Naklo im Restaurant Marinšek ein, wo wir bei einem Mittagessen unsere Abschlussfahrt ausklingen ließen.



Das tolle Rahmenprogramm wurde von den Pensionist:innen ausgiebig genutzt



■ Verleihung des Einspieler-Preises - Podelitev Einspielerjeve nagrade

Der christliche Kulturverband verleiht schon seit mehr als drei Jahrzehnten den Einspieler-Preis an Persönlichkeiten aus der deutschen Volksgruppe, die sich für ein friedliches Miteinander und Toleranz gegenüber allen Menschen, ungeachtet ihrer Sprache und Kultur, verdient gemacht haben. 2024 erhielt unser Pfarrer Mag. Michael Georg Joham den Preis. Er wuchs in St. Georgen am Längsee in einer Familie auf, wo Respekt und Offenheit ein wichtiges Lebensmotto waren. Der Kontakt zur slowenischen Sprache ergab sich im Priesterseminar durch slowenischsprachige Kollegen, wo er auch schon mit dem Erlernen der slowenischen Sprache begann, was er später noch vertiefte. Seine erste Station im zweisprachigen Gebiet war bei seinem Freund Janko Krištof in St. Margereten im Rosental und seine erste Stelle als Pfarrer trat er in Köttmannsdorf an, wo er 20 Jahre tätig war. Vor einem Jahr kam Pfarrer Michael Joham ins Gailtal, wo er sechs Pfarren übernahm. Von Anfang an ging er auf alle Pfarrangehörigen zu. Für alle hat er stets ein offenes Ohr und Herz. Er ermuntert uns die Kraft des Zusammenlebens, der Verbundenheit und des Respekts dem anderen gegenüber zu erkennen. Die Verleihung des Einspieler-Preises fand am 11. November 2024 in Klagenfurt statt. Der Laudator Mag. Janko Krištof beleuchtete als Freund des Preisträgers dessen Leben und alles, womit dieser dazu beiträgt, eine Brücke zwischen den Volksgruppen zu bauen. Der Kulturverein SPD Zila gratulierte und dankte dem Preisträger. „Wir sind glücklich und dankbar, Sie zu haben, einen Seelsorger zu haben, der unsere Sprache spricht und auch die Sprache unserer Seele versteht.“

KKZ že vrsto let podarja Einspielerjevo nagrado ljudem iz nemške narodne skupnosti, ki se na Koroškem zavzemajo za sožitje in spoštovanje vseh ljudi, ne glede na njih jezik in



kulturo. Letošnjo nagrado je prejel naš župnik mag. Michael Georg Joham. Doraščal je v Št. Jurju ob Dolgem jezeru – v družini, kjer je bilo spoštovanje in odprtost do soljudi bistveno življenjsko vodilo. V stik s slovenskim jezikom se je prišel med študijem, kjer je spoznal slovenskogovorče kolege in tudi začel z učenjem slovenščine, kar je pozneje še poglobil. Prve dušnopastirske izkušnje na dvojezičnem ozemlju je nabiral pri svojem prijatelju Janku Krištofu v Šmarjeti v Rožu in potem prevzel kot župnik Kotmaro vasi, kjer je deloval celih 20 let. Pred enim letom je župnik Michael Joham prišel na Zilo, kjer je prevzel šest zilskih župnij. Od vsega začetka se je predal vsem župljanom. Za vse ima odprta ušesa in srce. Spodbuja nas, da bi v sožitju prepoznali moč medsebojne povezanosti in spoštovanja drug drugega. Podelitev Einspielerjeve nagrade je bila 11. novembra 2024 v Celovcu. Slavnostni govornik mag. Janko Krištof je kot nagrajenčev prijatelj osvetlil njegovo življenje in vse s čimer nagrajenec gradi trden most med obema narodoma. SPD – Zila je slavljenju čestitala in se mu zahvalila: „Srečni in hvaležni smo, da vas imamo, da imamo dušnega pastirja, ki govori naš jezik in tudi razume govornico naše duše.“

■ Auftritte unserer Puppenspieler:innen – Nastopi naših lutkarjev

An einem sonnigen Tag im September machte sich unsere Puppentheatergruppe „Pikce“ auf den Weg nach Marburg/Maribor. Dort stellten die Puppenspieler:innen das Stück „Črni Muc“ im Rahmen des 50jährigen Jubiläums „Puppentheaters in Kärnten“ den jüngsten Bewohner:innen der Hauptstadt der slowenischen Steiermark vor. Nach der sehr erfolgreichen Vorstellung besichtigten wir noch die wunderschöne Altstadt, genossen Speis und Trank und sammelten viele neue Eindrücke und Erfahrungen. Die zweite Station war Eberndorf, wo wir im vollen Kulturhaus das Publikum begeisterten und danach den herzlichen Empfang und die reiche Bewirtung genossen.

Na prelep sončni september, se je naša lutkovna skupina „Pikce“ odpravila v Maribor. Tam so lutkarji ob 50. letnici lutkarstva na Koroškem predstavili igro „Črni muc“, najmlajšim meščanom glavnega mesta na Štajerskem. Po zelo uspešni predstavi, smo si ogledali staro mestno jedro Maribora, ter uživali ob hrani in pijači tega prelepega mesta in seveda uživali



Die Kinder mit ihren Puppen

v druženju ter nabiranju novih spominov in prelepih izkušenj. Seveda pa se naša predstava ni ustavila v Mariboru, saj smo navdušili tudi nabito polno dvorano v Dobrli vasi, kjer je bilo navdušenje otrok veliko, naša srca pa izpolnjena ob tako lepem sprejemu in gostitvi.

■ Kreativwochenende im Gailtal - Ustvarjalni vikend na Zili

Am Samstag, dem 29. Juni 2024 fand in im MZH Achomitz zum zweiten Mal das Kreativwochenende für Kinder und Jugendliche statt. Die Veranstaltung wurde vom Kulturverein SPD Zila und dem Christlichen Kulturverband organisiert und lockte Kinder aus dem Gailtal, Slowenien und Italien an.

Bei wunderschönem Wetter begaben sie sich mit der Künstlerin Marta Mertelj zur mächtigen Linde am Dorfplatz in Achomitz und malten Motive aus dem Dorfleben auf Leinwände. Mit Anja Jesenovec tauchten die Kinder in die Welt der Farben und malten Mandalas. Danach gestalteten sie mit Andreja Lepuschitz Motive auf Kork. Mit dem Tanzlehrer Boštjan Malalan folgten Tanzverrücktheiten und mit Prof. Katja Osterc, die auch für die Organisation des Kreativwochenendes zuständig war, unterhielten sich die Kinder in der Musikwerkstatt.

Für die Jause sorgten Milena Čik-Pipp, Emi Wiegele und Milka Kriegl und das Mittagessen kam aus der Alten Post. Zur Nachspeise erfreute der Obmann des Kulturvereins Daniel Mešnik die Kinder mit einem Eis.

Diese waren begeistert und sagten ihre Teilnahme bereits für das nächste Jahr zu.



Stolz wurden die toll gestalteten Werke der Kinder präsentiert.

V soboto, 29. junija je bil v Šiši v Zahomcu drugi ustvarjalni vikend za otroke in mladino. Kreativno srečanje sta organizirali SPD Zila in KKZ. Zanimive delavnice so na prireditev privabile otroke z Zilje, Slovenije in Italije.

V prelepem sončnem vremenu so se z umetnico Marto Mertelj podali pred mogočno lipo v Zahomcu in risali na platna motive iz vaškega življenja. Z Anjo Jesenovec so se potopili v intuitivni svet barv in risali mandale, nato pa z Andrejo Lepuschitz ustvarjali motiv na pluto. S plesnim učiteljem Boštjanom Malalanom so uganjali plesne norčije, s profesorico Katjo Osterc, ki je bila zaslužna tudi za organizacijo ustvarjalnega vikenda pa se zabavali z glasbeno delavnico.

Milena Čik-Pipp, Emi Wiegele in Milka Kriegl so poskrbele za malico in Stara pošta za kosilo. Na koncu je še predsednik društva SPD Zila Daniel Mešnik otroke razveselil s sladoledom.

Otroci so bili navdušeni in se bodo udeležili tudi naslednje leto.



■ Grenzüberschreitendes Treffen

Bereits zum achten Mal fand 2024 das grenzüberschreitende Treffen statt, das die slowenischen Vereine aus dem Gail- und Rosental gemeinsam mit den grenznahen Vereinen aus Italien und Slowenien und dem Naturpark Dobratsch veranstalten. Dieses Jahr ging es nach Resia im Kanaltal, das für viele Teilnehmer fast völliges Neuland war. So gab es viel Neues zu entdecken und es konnten viele neue Kontakte geknüpft werden. Treffpunkt war auf der Krnica, von wo man über den Ucceapass auch ins Sočatal fahren kann. Nach der Begrüßung folgte eine kulturhistorische Wanderung, bei der man viel über die Geschichte des Resiatals und auch über den einzigartigen slowenischen, resianischen Dialekt erfahren konnte. Den gemeinsamen Gottesdienst in drei Sprachen zelebrierte unser Pfarrer Mag. Michael Joham. Danach folgte, wie jedes Jahr, das gesellige Beisammensein mit kulinarischen Schmankerln aus allen Regionen. Im nächsten Jahr findet das Treffen bei unseren Nachbarn in Uggowitz statt.

Že osmič je bilo letos čezmejno srečanje, ki ga organizirajo slovenska društva iz Zile in Rož skupaj z društvi blizu meje iz Italiji in Sloveniji in naravnim parkom Dobrač. Leto smo se podali v Rezijo, ki je bila za mnoge udeležence precej neznana. Tako je bilo tam mnogo novega in tudi mnogo novih kontaktov. Srečali smo se na Krnici, od kod je tudi cesta čez prehod Učejno v dolino Soča. Po pozdravu je sledil kulturno-zgodovinski pohod, kjer smo zvedeli mnogo o zgodovini doline in tudi o za dolino tipičnemu slovenskemu rezjanskemu narečju. Skupno mašo je z nami praznoval v treh jezikih naš župnik mag. Michael Joham in potem je kot vsako leto sledilo skupno druženje s dobrotami iz vseh regiji.

Naslednje leto bo srečanje pri naših sosedih v Ukvah.

Massagen Gerhard

Gerhard Tschofenig
Freiberuflicher Heilmasseur
Mobiler Masseur
9602 Hohenthurn 79
Tel.: 0650 / 240 79 97

*Frohe Weihnachten und
Gesundheit im neuen Jahr!*

www.masseur-gerhard.at





■ Personenstandsbewegung in der Zeit vom 15. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

- im August Ernst Schwenner, Göriach
 im September Martin Zwitter, Draschitz
 im Oktober Emilie Moser, Draschitz
 Martin Kaiser, Dreulach
 Johann Jarnig, Göriach
 im November Veronika Ventre, Draschitz
 im Dezember Valentin Tscheliesnig, Hohenthurn

80. Geburtstag

- im Oktober Robert Kröpfl, Hohenthurn
 im Dezember Johann Müller, Dreulach

85. Geburtstag

- im Oktober Siegfried Fina, Hohenthurn
 im Dezember Sophie Schnabl, Draschitz

86. Geburtstag

- im September Franz Kriegl, Achomitz
 im November Walter Dorn, Hohenthurn

87. Geburtstag

- im September Franz Wiegele, Achomitz

88. Geburtstag

- im November Karoline Perchinig, Hohenthurn

93. Geburtstag

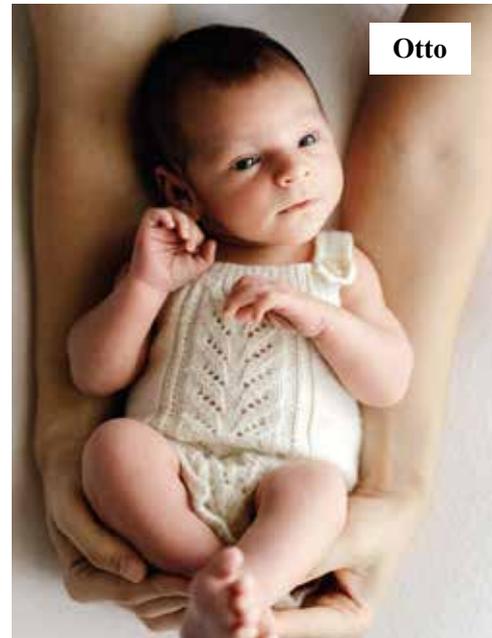
- im Dezember Eleonora Wedenik, Hohenthurn

98. Geburtstag

- im September Valentin Perhinig, Hohenthurn

KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

- im Juli Michelle und Mathias Serschön, Hohenthurn
 einen **Otto Siegwald**
 Melanie und Rene Schnabl, Dreulach
 eine **Lina**



elektro amenitsch

JA zu Qualität

- ELEKTROTECHNIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

GASSER ERDBEWEGUNG

Christoph Gasser
 Hohenthurn 76
 9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbewegung-gasser.at



GEHEIRATET HABEN:

Wir gratulieren!



Michelle Samitz und Mathias Serschön

VERSTORBEN SIND:

im September **Julija Baurecht**, Draschitz
im Dezember **Rainer Richter**, Hohenthurn

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

Bäckerei Konditorei

Seit 1973
Zimmermann
9613 Feistritz an der Gail

Bestellungen werden gerne bis 12 Uhr unter 04256 / 2787 oder 0650 / 444 00 08 angenommen.

Wir wünschen frohe Weihnachten!

GOLDECK
MEIN SPORTBERG

NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m

Goldalm
MOUNTAIN DINING

www.sportberg-goldeck.com



Ausflug ins MEL

Passend zum Jahresthema MINT führte der erste Ausflug der angehenden Schulkinder in das Mini-Educational-Lab (MEL) nach Villach. Das Mini-Lab Villach dient als externer elementarpädagogischer Lernort für Kinder und Pädagog:innen. Es macht den Einstieg in das Thema MINT leichter und vermittelt neue Impulse. Nach der aufregenden Anreise mit Zug und Bus durften die Kinder in die Welt der Wissenschaft eintauchen und mit Forschermänteln bekleidet, spannende Aktivitäten zum Thema Magnetismus durchführen. Der zweite Workshop mit Wissensinhalten zum elektrischen Strom war ebenso ein großes Highlight und steigert die Vorfreude auf die nächsten Besuche einmal mehr!



Die kleinen Forscher:innen, bereit zum eintauchen in die Welt der Wissenschaft

Waldwoche Eulengruppe:

Von einer wunderbaren, erlebnisreichen Woche im Wald berichten die Kinder aus der Eulengruppe. Mit allem, was der Wald an Schätzen anbietet, spielen, bauen und konstruieren sowie Naturerfahrungen mit allen Sinnen gewinnen und mit viel Spaß und Freude Verschiedenstes ausprobieren, stand im Vordergrund. Die Kinder erfuhren einiges über die Lebensweise des Eichhörnchens und erlebten, wie schwer es ist, versteckte Nüsse wiederzufinden. Sie fanden Waldinstrumente zur Liedbegleitung und lernten, dass Bäume anhand ihrer Blätter, Zweige, Früchte bzw. Samen unterschieden werden. Die Schmetterlingsgruppe leistete der Eulengruppe an einem Tag Gesellschaft und waren von den vielen neuen Eindrücken begeistert. Der Kindertransfer in den Wald erfolgte sicher mit dem Busunternehmen „Permes“.



Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Waldwoche mit dabei

Theaterfahrt

Schmetterlingsgruppe

Für unsere Jüngsten ging es ebenfalls spannend zur Sache – sie besuchten Anfang Oktober eine Theatervorstellung in Villach. Die Fahrt mit dem Bus war für viele Kinder schon ein spannendes Erlebnis und dann folgte noch das Highlight – die Vorstellung. „Der kleine Bär und das Zirkusfest“ sorgte für Faszination und lud die Kinder zum Mitmachen und Musizieren ein.



Mitmachen war bei der Theatervorstellung angesagt.

Gemeinsam kochen

Auf das Kochen mit unserer Köchin Jasmin freuen sich die Kindergartenkinder bereits Tage zuvor. Die Eulengruppe zeigte ihr Geschick beim Herstellen der selbstgemachten Nudeln, die nicht nur durch ihr Aussehen, sondern auch durch ihren Geschmack überzeugen konnten. Damit die Pasta vollständig ist, wurde die Zubereitung von Ragú alla Bolognese präsentiert und erklärt. Die Fruchtspieße waren das Lieblingsgericht der Schmetterlingsgruppe, welche sie mit viel Freude zubereiteten. Natürlich durfte die eine oder andere Kostprobe nicht fehlen!



So macht kochen Spaß

Besuch in der Pfarrkirche

Zwei Wochen vor dem Laternenfest spazierten die Kinder aus beiden Gruppen zur Pfarrkirche Feistritz an der Gail. Neben einem durchaus anstrengenden Aufstieg gab es viel Aufregendes in der Ortschaft zu entdecken. Herr Pfarrer Joham empfing die Kinder sehr freundlich und lud sie ein, ihre Blicke auf das große Bild und die Statue vom Hl. Martin zu richten. Er



Pfarrer Joham mit den Kindern



erzählte vom Hl. Martin und sang mit den Kindergartenkindern ein Lied für das kommende Martinsfest. Ein weiteres Abbild vom Hl. Martin wurde beim Heimweg am Bildstock entdeckt.

Laternenfest

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir, da oben da leuchten die Sterne, da unten da leuchten wir ...“ so klang es am Montag, den 11. November über dem kerzenbeleuchteten Dorfplatz in Feistritz. Mit Liedern, Gedichten und einer Klanggeschichte begeisterten die Kinder die Zusehenden und vermittelten dabei die Botschaft, statt zu kämpfen Gutes zu tun. Als Abschluss sang Herr Pfarrer Michael Joham gemeinsam mit allen Kindern ein Lied und segnete die selbstgemachten Brötchen, die anschließend feierlich mit Familienmitgliedern bei Tee und Glühwein geteilt wurden.



Die schön gestalteten Laternen der Kinder

Neuer Beistelltisch für die Essensausgabe

Wir freuen uns sehr, dass uns zukünftig ein Meisterwerk aus der Tischlerei Leiler für die Essensausgabe in der Eulengruppe zur Verfügung steht. Vielen Dank für diese großzügige Spende!



Ein Dankeschön für die tolle Spende für den Kindergarten

■ Kolumne

Was ist MINT?

MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Im Bildungskontext wird der Begriff verwendet, um die Bildungsbereiche, die jeweils verschiedene spezifische Eigenheiten aufweisen, zusammenzufassen. In jedem der angeführten Bildungssektoren gibt es unterschiedliche Inhalte und es kommen eigene Methoden zur Anwendung, um die angestrebten Ziele zu verwirklichen.

Die MINT-Bildungsbereiche werden in der Elementarpädagogik wie folgt dargestellt:

Mathematik In der Mathematik geht es um die Suche nach Mustern und Strukturen, wie beispielsweise um geometrische Zusammenhänge oder Zahlenverhältnisse. Ist die Rutsche immer länger als die Leiter? Wer ist als Nächstes dran beim Rutschen? Wie oft sind jede und jeder schon gerutscht? Ist die Rutsche immer länger als die Leiter?

Informatik In der Informatik geht es um die automatisierte und systemische Verarbeitung von Daten und Informationen. Beispielsweise beschäftigt sich dieser Bildungsbereich mit Algorithmen, Optimierung und Steuerung von informatischen Systemen. Ein Roboter soll rutschen lernen. Woraus bestehen die einzelnen Schritte beim Rutschen und wie müsste man den Roboter dafür programmieren?

Naturwissenschaft In der Naturwissenschaft geht es um das Beforschen von belebter und unbelebter Natur, um Naturphänomene. Mit der Hilfe von Experimenten kommt man in der Naturwissenschaft zu Erkenntnissen. Warum rutscht man eigentlich auf einer Rutsche herunter? Was passiert, wenn Sand auf der Rutsche ist, und was, wenn sie nass ist? Welchen Einfluss hat die Kleidung auf das Rutschen?

Technik Die Technik beschäftigt sich mit von Menschen geschaffenen Dingen, die einen Zweck erfüllen sollen. Dabei geht es zum einen um deren Herstellung und zum anderen um ihre Verwendung bzw. die Folgen, die daraus für Menschen, die Umwelt und die Gesellschaft entstehen. Wie können die Rutsche, das Rutschen oder die Kleidung so verändert werden, dass man schneller, weiter, langsamer usw. rutschen kann?

Vgl. Broschüre: „MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik“, 2024, Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 6 – Bildung und Sport Mießtalerstraße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

Vesele božične praznike!

Frohe Weihnachten!

 **POSOJILNICA**
BANK

www.poso.at

Telefon: +43 463 512365



Die Kinder der 3. Klasse

Besuch der Polizei

Im Rahmen der Verkehrserziehung wurden die 1. und die 3. Klasse am 04.10.2024 von einem Polizisten und einer Polizistin besucht. Mit der 1. Klasse wurde das korrekte Verhalten im Straßenverkehr geübt. Die 3. Klasse beschäftigte sich mit dem „Toten Winkel“. Mithilfe eines LKWs, welcher extra für unseren Unterricht geholt wurde, lernten die Schüler:innen, wie sie sich in diesen schwierigen Situationen aufmerksam machen und dieser entkommen können. Als Belohnung bekamen alle Kinder einen wunderschönen Schlüsselbund.

Ein großes Dankeschön gilt der Polizei und dem LKW-Fahrer für ihren Besuch.



Die Kinder der 1. Klasse

Olééé! Olé! Olé! Olééé!

Was sich am 16.10.2024 bei den Bezirksmeisterschaften im Geländelauf für Volksschulen in St. Jakob im Rosental abspielte, hat es für unsere Volksschule Hohenthurn noch nie gegeben: Ein Doppelsieg bei den Mädchen der 1. Klassen durch Martina Cucchiari und Gal Alomar Millonig. Und noch ein Doppelsieg bei den Mädchen der 2. Klassen durch Julia Cucchiari und Maja Grafenauer. Sieg bei den Mädchen der 4. Klassen durch Mara Mörtl. Außerdem ein 4. Platz für Amelie Wurzer. Kurzum – wir haben eindeutig die schnellsten Mädels im Bezirk!



Unsere äußerst erfolgreichen Teilnehmer:innen

Aber auch bei unseren Buben glühten die Laufsohlen:

- 2. Platz bei den Buben der 3. Klassen durch Fabian Wertschnig.
- 3. Platz bei den Buben der 1. Klassen durch Dominik Rauter.
- 3. Platz bei den Buben der 2. Klassen durch Sebastian Kaidisch. Außerdem ein 5. Platz für Filip Turčen-Simonič und ein 6. Platz für Simon Grafenauer.

Auch Teodoro Radesca, Finn Druml-Fasold, Gabriel Mešnik, Tobias Mörtl sowie Pau Alomar Millonig und Magdalena Fatzi glänzten mit einer unglaublichen Ausdauer und einem super-tollen Einsatz!

Wir fragen uns: Sind es die superschnellen Gene der Eltern? Ist es die tolle Vereinsarbeit von Tarvis über Thörl und Draschitz bis nach Achomitz? Sind es die täglichen Laufrunden ums Schulhaus? Wir meinen: Es wird wohl eine Kombination von all dem sein! Wie auch immer ... Wir sind sehr, sehr stolz auf unsere supersportlichen Kinder und bedanken uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei allen Eltern, die für uns wie immer den Taxidienst und das Anfeuern übernommen haben.

Zelo ponosni smo na uspešne tekmovalke in tekmovlce pri okrajnem teku čez drn in strn v Šentjakobu. Od 24 možnih uspehov na stopnicah so naši športniki od 1. do 4. razreda dosegli 8. Najlepša hvala tudi staršem, ki so prevzeli transport naših otrok. Čestitamo vsem, ki so našo šolo tako uspešno zastopali.

Hopsi Hopper

Eines der Highlights des Schuljahres sind die Turnstunden mit „Hopsi Hopper“. Auch heuer ist Steffi Lindermuth wieder bei uns und begeistert die Kinder mit neuen Spielen und Übungen. Alle Klassen unserer Schule nehmen an dieser Aktion teil. Mit großer Freude und Begeisterung machen die Kinder mit und freuen sich auch immer schon auf die nächste interessante Stunde.



Die Kinder der 1. und der 2.a Klasse mit Steffi Lindermuth





Projektarbeit zum Thema Wald

Im Rahmen des Sachunterrichts erstellten die Schüler:innen der 3. Klasse Plakate zum Thema Wald. Mit viel Fleiß und Euphorie entstanden vier lehrreiche Plakate, welche den Zuhörer:innen wichtige Informationen über die Tiere, die Pflanzen, die Bäume und das Verhalten im Wald näherbrachten. Zusätzlich nahmen einige Kinder Anschauungsmaterial in Form von Geweihen, Tierpräparaten und verschiedene Äste mit.



Die Kinder präsentieren stolz ihre Arbeiten.

Zahnfee

Auch heuer stattete die Zahnfee unseren Schülern wieder einen Besuch ab. Dieses Mal lernten die Kinder einiges über die Milchzähne und die bleibenden Zähne. Die Zahnfee wiederholte mit den Schülern auch das richtige Putzen der Zähne, damit sie sauber werden und gesund bleiben.



Die Kinder hören den Ausführungen der Zahnfee interessiert zu.



Neues aus der Musikschule Dreiländereck

Neue Cellolehrerin

Unsere langjährige Kollegin Friedl Rainer hat sich mit Anfang Oktober 2024 in den Ruhestand verabschiedet und ihre Celloschüler:innen an ihre Nachfolgerin Chiara Wegscheider übergeben. Wir freuen uns sehr über unsere neue Kollegin und heißen sie recht herzlich willkommen!



Angebote und Anmeldung

Angebote: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Singst du gerne, dann schau bei uns im Chor vorbei – Einstieg jederzeit möglich!

Dienstag, 15 Uhr Musikschule Finkenstein, Dienstag, 17 Uhr Musikschule Arnoldstein, Mittwoch, 15 Uhr Musikschule Feistritz an der Gail;

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner unter 0664/4495692 zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr ja Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner 0664-4495692 oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at



Kinder der Gruppe Elementares Musizieren






skieldorado HRAST

FEISTRITZ AN DER GAIL
HOHENTHURN

BETRIEBSZEITEN SKILIFT HRAST

NORMALBETRIEB	Öffnungszeiten	Anmerkungen
Montag	geschlossen	ausgenommen in den Ferien
Dienstag bis Freitag	12:00 - 16:00 Uhr	
Samstag bis Sonntag	09:00 - 16:00 Uhr	

Betriebszeiten Weihnachtsferien und Kärntner Semesterferien	Öffnungszeiten	Anmerkungen
Montag bis Sonntag	09:00 - 16:00 Uhr	

Nachtskilauf	Öffnungszeiten
Normalbetrieb	freitags von 18:00-21:00 Uhr
Kärntner Ferienzeit	dienstags und freitags von 18:00-21:00 Uhr



Zum Kalender mit den
aktuellen Öffnungszeiten



WICHTIG

Ausnahme: 24. Dezember - 09:00 bis 13:00 Uhr - es findet auch kein Nachtskilauf statt.

Jedes Ticket ist personenbezogen und nicht übertragbar. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Voraussichtlicher Saisonstart ist der 21. Dezember 2024 - Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Öffnungszeiten können auf den Homepages der Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn oder unter <https://kalender.digital/skieladorahrast> eingesehen werden. Ist der Skilift außerhalb der Betriebszeiten als "geöffnet" eingetragen, steht der Skilift der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Skieldorado HRAST GmbH, 9613 Feistritz an der Gail 100



■ ASKÖ Göriach



Die Wintersaison 2024/2025 steht unmittelbar vor der Tür und es werden bereits die Vorbereitungen für die anstehenden Spiele im Eishockey und Stocksport getroffen. Der Verein bietet heuer wieder Sportbegeisterten, neben der Ausübung des Profisports in den Bereichen **Eishockey und Stocksport**, die Möglichkeit des Eislaufens am Sportplatz und des Naturbahnrodels auf der eigenen Rodelbahn.

Besonderes Augenmerk setzen wir heuer vor allem in die Kinder- und Jugendarbeit im Eishockey. Interessierte können sich gerne beim ASKÖ Göriach-Gailtal melden. Wir freuen uns über jedes Neumitglied.

Nähere Einzelheiten zu den Spielterminen unserer Eishockeymannschaften finden sie auf der Homepage www.kehv.at oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/askoegoeriach

In der heurigen Wintersaison findet wieder die Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen, gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz an der Gail, für alle Gemeindebürger:innen statt. Im Sommer dieses Jahres wurde wieder das „Bauernboccia-Turnier“ des ASKÖ Göriach-Gailtal am eigenen Sportplatz durchgeführt. Bei zahlreicher Teilnahme und traumhaften



Höchste Konzentration beim Bauernboccia

Witterungsverhältnissen konnte in einem spannenden Finale der Bewerb abgehalten werden.

Der Verein möchte sich bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Hohenthurn und bei allen Helfer:innen, die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen, recht herzlich bedanken! Seitens des ASKÖ Göriach-Gailtal hoffen wir Sie bei den kommenden Veranstaltungen in unserem Wintersportzentrum als Sportler:in oder Zuseher:in begrüßen zu dürfen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025 wünschen der ASKÖ Göriach-Gailtal.

*DI Michael Tschinderle
Obmann ASKÖ Göriach-Gailtal*

■ ASKÖ Göriach - Eishockey

Kärntner Unterliga Mitte

In der abgelaufenen nicht sehr erfolgreichen Saison, begleitet von vielen Verletzungen, konnten wir unser Saisonziel „Play-offs“ leider nicht erreichen. Heuer starten wir in der Kärntnerunterliga Mitte wieder voll durch. Unsere Gegner bleiben die gleichen und wir freuen uns auf viele heiße Partien am Eis. Besonders gespannt sind wir auf das Gemeinde-Derby gegen den EC Arnoldstein.

GÖ Girls Women Alps Hockey League

Die Kärntner Damenliga ist nun offiziell lizenziert und startet Ende November in die Saison! Gespielt wird in einer Hin- und Rückrunde nach IIHF-Regeln mit anschließenden Play-offs.



Die GÖ Girls

Kommt und seid dabei, wenn unsere GÖ-GIRLS gegen ihre Konkurrentinnen (Wildcats Paternion, ESC Unicorns Steindorf, Ladyhawks Villach) Feuer auf das kalte Eis bringen.

Sektion Eishockey ASKÖ Juniors

Auch unsere Jüngsten konnten schon einige Eiszeiten bei den Mädels und Burschen nutzen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Betreut werden sie heuer von Thomas Zechner und Emanuel Wurzer. Die ASKÖ JUNIORS freuen sich immer wieder über neue, begeisterte YOUNGSTARS.



*Gerald Winkler,
Sektionsleiter Eishockey ASKÖ Göriach-Gailtal*



Die Seniors



SV Draschitz

Die Fußballsaison 2024 geht zu Ende und der SV Draschitz geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die wohlverdiente Winterpause. Wie viele wissen, hat uns unser WOLFI verlassen, und eine große Lücke im Verein hinterlassen.

Pfiati Wolfi

Wer ihn gekannt hat, und es gibt nicht viele auf die das nicht zutrifft, weiß, welche großartigen Menschen wir in unserem Verein verloren haben. Sein unermüdliches Engagement und seine Leidenschaft für den SV Draschitz haben uns alle inspiriert. Seine Hingabe und sein Einsatz waren beispiellos. Er hat unzählige Stunden seiner Zeit geopfert, um sicherzustellen, dass es allen im Verein gut geht, ohne sich selbst jemals in den Vordergrund zu stellen. Wolfi war viel mehr als nur ein Funktionär, er war ein Freund, Mentor, Organisator, Motivator, Nachwuchstrainer und vor allem ein liebevoller Mensch mit einem großen Herzen, den es kein zweites Mal geben wird. Wir werden seine Lücke nie ganz schließen können, aber werden den Verein nach seinen vorgelebten Prinzipien weiterführen!

DANKE FÜR ALLES!

DANKE FÜR DICH!

Wir werden dich nie vergessen!

MINIS

Bei unseren Minis stand auch 2024 wieder die Freude an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund: Die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren entwickeln spielerisch ihre motorischen Fertigkeiten und lernen unter der grandiosen Anleitung von GLORIA RAUTER und SIMONE SCHNABL-MENTE auch wichtige soziale und kognitive Fähigkeiten. Dabei spielt der Zusammenhalt im Team eine große Rolle und sie werden mit einfachen Übungen und verschiedenen Spielen auf das erste „richtige“ Fußballtraining in der U7 und U8 vorbereitet. Wir treffen uns mit den insgesamt 25 Minis einmal pro Woche am Fußballplatz und freuen uns jedes Mal über die vielen lachenden Gesichter!



Minis mit den Trainerinnen Gloria Rauter und Simone Schnabl-Mente



U8

Bei unserer U8 mit den beiden Trainern RAPHAEL MARTINZ und OLIVER BLASNIG ging es in der abgelaufenen Herbstsaison darum, den Kindern das Basiswissen wie Passen, Schießen, und Teamgeist beizubringen. Im Vordergrund steht jedoch die Begeisterung für den Fußballsport zu wecken.

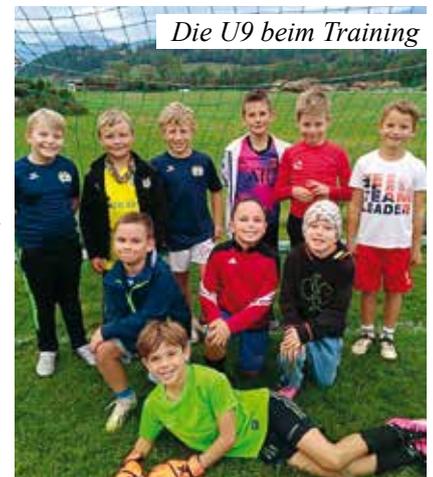
Die Mannschaft nahm auch an mehreren Turnieren teil und konnte so erste Erfahrungen im Wettkampf gegen andere Teams sammeln und man sah kontinuierlich die ersten Erfolge! Die Begeisterung und Freude der Kinder beim Spielen lässt auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison blicken.



Die U8 mit den beiden Trainern. Die blöde Sonne :)

U9

„Fußball ist ein Team-sport“ - dieses Credo gilt sowohl fürs Training als auch für die Spiele der U9 des SV Draschitz, trainiert von SANDRA RAUSCHER und CHRISTIAN FRIESER. Das Trainer:innen-Team versucht stets zu vermitteln, dass sowohl im Training als auch im Spiel keine „Alleingänge“ zum langfristigen Erfolg führen, sondern das gemeinsame Tun im Vordergrund steht. Aufgrund der sehr zufriedenstellenden Trainingsbeteiligung ist es – lt. den Trainern, Fans und Unterstützern - ein Genuss, den Kindern beim Spielen zuzusehen und alle sind begeistert von der spielerischen Entwicklung der Kinder, die sich im Laufe der Herbstsaison erfolgreich und verdient zu einigen Siegen gekämpft haben.



Die U9 beim Training

U10

Die Herbstsaison startete heuer mit einer schweren Auslosung für die U10, da viele große Vereine wie Admira Villach, VSV, Töplitsch, Wernberg, Velden, St. Egyden, Bleiberg und Treffen in die Gruppe gelost wurden.

Die U10 ging motiviert in diese Saison und versuchte dagegen zu halten. Leider gelang es mal mehr und mal weniger. Jedoch schaffte es die Mannschaft sich als „TEAM“ zu finden. So wurde bei Niederlagen gegenseitig getröstet und bei Siegen



gemeinsam gefeiert.

Egal ob siegreich oder nicht, waren die Kicker immer motiviert zu trainieren und gaben niemals auf. Die beiden engagierten Trainer OLIVER BLASNIG und RENE WERTSCHNIG freuten sich in dieser Herbstsaison über eine top Trainingsbeteiligung der Kinder und sind sich sicher, dass die große Begeisterung spätestens im Frühjahr Früchte tragen wird.



Die U10 vor einem Meisterschaftsspiel

Kampfmannschaft

Unsere Kampfmannschaft wird seit dem Sommer durch das neue, perfekt eingespielte Zweiergespann CHRISTIAN PROPENTER und BERNHARD REINICKE trainiert, und belegte in der abgelaufenen Herbstsaison den 12. Tabellenplatz in der 2. Klasse B. Der aktuelle Tabellenplatz spiegelt die teilweise guten Leistungen jedoch nicht wider, da viele der Meisterschaftsspiele mit nur einem Tor unterschied knapp verloren gingen. Gegen Ende der Saison setzte noch der Verletzungsteufel ein, und es fehlten für einige Spiele bis zu sieben Stammspieler. Ein großes Ziel in Zukunft ist es die Jungen einheimischen Spieler kontinuierlich in die Mannschaft einzubauen. Als Beispiele dafür gelten TOBIAS PRESCHERN und JURIJ ZWITTER, die bereits trotz ihres jungen Alters zu Mannschaftsstützen zählen! Junge Kicker wie JAKOB TSCHOFENIG und GREGOR GRAFENAUER die leider verletzungsbedingt einige Zeit pausieren mussten, stehen schon in den Startlöchern und werden mit ihrem Einsatz auch den Sprung in den Erwachsenenfußball schaffen. Die Stimmung in der Mannschaft ist trotz der überschaubaren Punkteausbeute sehr gut und man blickt zuversichtlich auf die Frühjahrssaison. Jetzt heißt es für die Kampfmannschaft die Winterpause gut zu nützen und die fürs Frühjahr erforderlichen "Körner" zu sammeln. Ein Dank gilt unseren vielen treuen Fans, die Woche für Woche die Heimspiele in Draschitz besuchen.



Altherren

Die Altherren des SV Draschitz entstanden eigentlich aus einer „Gasthaus-Rederei“ heraus. Mittlerweile hat sich die Mannschaft zu einer eingeschworenen Einheit und festen Bestandteil des SV Draschitz entwickelt. Sei es bei Aufbauarbeiten für das 50 Jahr Jubiläum oder der Organisation des dazugehörigen Kleinfeldturnieres, die Altherren stehen immer mit vollem Einsatz parat. Die Gemeinschaft der Altherren trifft sich immer einmal pro Woche zum Training und zum „Zusammensitzen“. Auch gemeinsame Abende für den Zusammenhalt werden vom Trainer der Altherren ROBERT MELCHIOR organisiert. Freundschaftsspiele, wie zum Beispiel gegen die Mannschaft der Altherren aus Tarvis und Nötsch, konnten erfolgreich absolviert werden. Bei den Altherren ist jeder der Lust auf Fußball, Spaß und Kameradschaft hat, herzlich Willkommen.

Damenmannschaft

Wie sagt man so schön, aller Anfang ist schwer. Da unsere Damenmannschaft vorrangig aus Spielerinnen besteht die auch Eishockey spielen, gestaltet sich hierbei die Teilnahme an einer Meisterschaft etwas schwierig. Die Damen sind trotzdem alle sehr motiviert und vor allem haben sie Spaß beim Kicken. Die Trainingseinheiten zusammen mit den Altherren werden von den Damen gerne besucht. In der Folge nahm die Damenmannschaft an 2 Turnieren, dem 50 Jahr Kleinfeldturnier des SVD und dem Kleinfeldturnier in Vorderberg, teil. Mit dieser Motivation im Gepäck kann es nur bergauf gehen und man wird sehen, ob eine geregelte Meisterschaft für die Damen des SVD in der Zukunft umsetzbar ist. Also falls die eine oder andere Damen Interesse hat der Mannschaft beizutreten, bitte kommt vorbei und werdet Teil dieser tollen Truppe.



Nicht nur am Erfolg hat der SV Draschitz Freude, sondern vielmehr an der Liebe, mit der alle zum SVD stehen und mithelfen. Alle diese Glücksmomente unserer sportlichen Jugend wären ohne die wertvolle Unterstützung ihrer Mütter, Väter, Omas und Opas, die ihre Kinder beim Sport unterstützen, gar nicht möglich. Ebenso einen riesengroßen Anteil haben auch alle ehrenamtlich und sehr beherzt tätigen Trainer:innen und Betreuer:innen sowie Funktionäre des SV Draschitz, Helfer:innen, Gönner:innen und Familien, welche die Vereinsarbeit selbstlos mittragen und unterstützen. Dafür möchten wir allen ein riesengroßes Dankeschön sagen.

Abschließend wünscht der SV Draschitz eine erholsame und ruhige Weihnachtszeit mit euren Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025 und vor allem aber viel Gesundheit.



Sommer GP in Hinzenbach



Unsere Jüngsten in Velden beim Landescup



Beim FIS-Cup-Bewerb in Frenstadt (Tschechien)

■ SV Achomitz/ŠD Zahomc

Nach der erfolgreichen Wintersaison wieder gleich im Mai auf den Schanzen unterwegs – eigentlich keine Pause – dazwischen Lockerungs- und Krafttraining im MZH und am Vorplatz verschiedene Koordinationsspiele. Die ersten Bewerbe waren Alpe-Adria-Tournee für die **Jüngsten** in Slowenien und Italien sowie die Landes cups in Klagenfurt, Velden und Villach. Sie haben sich **sehr gut** geschlagen. Die Älteren unseres Nachwuchses mussten bei Austria Cups für Schüler:innen und Jugendliche zum Teil in die anderen Bundesländer pendeln. Ein internationaler Sprungbewerb fand in Vorarlberg statt, wo **Amy Dögl** und **Liselotte Glerton** nominiert waren und sich vor allem **Amy** bestens präsentiert hat. Den Alpencup der Kombiniierer, im September, bei dem Sportler:innen aus acht Nationen am Start waren, waren wir die Veranstalter. Beim letzten Alpencup im slowenischen Velenje, konnte wieder **Amy Dögl** mit der österreichischen Mannschaft den **Ersten Platz** belegen.

Daniel Tschofenig zwang eine leichte Verletzung zu einer Wettkampfpause, aber zum bestens besetzten Sommer GP in Hinzenbach gelang ihm gleich der Sieg in der Quali und danach der überlegene Sieg im Bewerb und am nächsten Tag noch ein vierter Platz. In Klingenthal 3. + 7. Platz, leider konnte er den Doppelstaatsmeister vom letzten Jahr nicht verteidigen. Er schonte sich für die großen Bewerbe im Weltcup, deshalb gelang ihm beim ersten Winterbewerb in Lillehammer gleich drei Stockerlplätze! Erfreulich das gute Resultat, der 4. Platz bei der ÖM von **Julijan Smid**, sowie in Bischofshofen der 5. Platz von **Hannah Wiegele**. **Julijan** konnte sich **dank eines Intensivtrainings** mit **Janko Zwitter** verbessern. Einige Stockerlplätze bei FIS und Conti Cup sichern ihm einen Platz in den **ÖSV Kadern**. **Hannah** war im Intercontinentalcup und einmal im Sommer GP mit akzeptablen Erfolgen unterwegs. Immer wenn sie Zeit findet, hilft sie beim Training des Nachwuchses in Villach.

Im MZH Šiša kümmert sich derzeit **Hanni Grafenauer** um die Vergabe und Ordnung in den Räumen.

Der Winter kommt bestimmt und die Vorbereitungen der Schanzenanlage für die Beschneigung laufen. Ankauf eines **Vereinsbusses** wurde zwingend notwendig, wir hatten bisher das Privileg mit **Franz sen.** zu fahren, der uns sehr entgegenkam.

Die Dreijahresperiode läuft aus. Es wird für weitere erfolgreiche Jahre ein neuer Vorstand gewählt. Danke allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, besonders den Sponsor:innen, Geldgeber:innen, Kärnten Sport, ASKÖ, Slowenischer Sportverband, Gemeinde, ASTRON, Posojilnica Bank und Pipp-Nissan.

Danke den derzeit **sehr aktiven Eltern**, dem **Vorstandskollegium** und dem großartigen Einsatz der **Trainer** im Verein – besonders **Franz Wiegele Junior** und Senior und **Peter Grießer!**

Damen Weltcup 5. und 6. Jänner 2025, Villacher Alpenarena OK Chef Franz Wiegele!

Unsere Bewerbe:

18. + 19. Jänner und 22. + 23. Februar 2025

Ravno smo pri pripravih skakalnega centra za zimo, važne stvari, ali so ograje okrog skakalnic v redu, gre predusem za varnost.

Tudi poletje in jesen so bili naši najmljashi, starejši in tudi naša trojica se je kar izkazala, Daniel na najvišji ravni kar pri prvi tekmi zmagoval, na žal ga je nadlegovala poškodba tako da ni bil pri vseh tekmah zraven, močno se je upomogel Julijan ki je zelo dobro tekmoval na mednarodnih tekmah in tako ima možnost do zopet vstopi v višji kader smučarske zveze. Hannah ni bila tako uspešna, pri Avstrjskem prvenstvu v Bischofshofnu pa je le dosegla 5 mesto.

Pridno pomaga našemu naraščaju pri treningu, kar nam je v veliko pomoč. Franci Wiegele ml. pa je zopet glavno odgovoren za tekmo svetovnega pokala deklet v Beljaku, mnogo dela ga čaka naslednje tedne. Training seveda ni bil prekinjen, vsak teden dva do trikrat v telovadnici osnovne šole v Zahomcu in v telovadnici v šiši.

Šiša je bila kar dobro zasedena z raznimi veselicami, okroglimi rojstnimi dnevi in sestanke. Konec novembra pa je občni zbor ŠD Zahomca, izvolili bomo nov odbor društva, za naslednje tri leta, upamo na nadalje tako uspešno delovanje!

Želimo vsem občanom lepe Božične praznike in uspešno Novo leto!

Wir wünschen ALLEN Gemeindegänger:innen schöne, friedvolle Weihnachtsfeiertage und ein gutes, gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Obmann Martin Wiegele



Hannah in Villach, Franz am Turm